Ungeigenpreife: tie einfpaltige Betitjelle ober beren Raum auf Caate und Regietungsbegiet Miesbaben für Ander gamlicen Angeigen 10 Et., für Geichältsanzeigen 10 Et., auf einhaltsanzeigen 10 Et., auf einheren aufmärzigen Mageigen 20 Pt. Im Arftienenteilt i die zweichnigen Unitigelle aus Stadt- und Regierungsbegiet Wiedbaben 60 Pt. bon aufwärts 100 Pt., Nabeit nach aufliegendem Tarit.

Wiesbadener

Bezugopreto: In Mianeben frei ins band gebracht wanntlich 60 Bl., vertaglibelich Mt. 1.80.
burd uniere enswirtigen Giliafen ind hent gebracht, manntlich 60 Bl., viertafibrild Mt. 1.80, burd bie Baß bezogen wonntle lich 60 Bl. mundlicheich Rt. 1.78 oben Behnfacht.
Der Genergl-Angeiger erfachen tigfic mitage nie Aufmahne ber Geone und Frieriage.

beneral Wiesbadener Neueste Nachrichten mit ber Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Fernfprecher 199 u. 819.

Sauptgeicaftoftelle und Redattion : Mauritiusftrage 8.

Sprechftunden 12 bis 1 Ubr.

Mr. 164.

Mittwoch, Den 15. Juli 1908.

23. Jahrgang

Die heutige Rummer umfaßt 14 Ceiten.

Das Reueste vom Tage.

Die neue Sahrt Beppelins.

Friedrichshafen. 15. Juli. Rach ben bom Grafen Bepbelin getroffenen Anord-nungen ift ber Beginn ber "großen fahri" auf Mittwoch angesett und gwar für bie Abend.

Colbatenmighanblung.

Biesbaben, 15. Juli. Bei ben Unter-fuchungen wegen Diffhantlung und Beleibigung ber Ranoniere im Feid.-Art. Regt. Rr. 27 von Oranien hier fand gestern eine Roufrontation ber Beschuldigten, ber Jengen, jowie Mifhan-

Erbbeben.

Rom, 15. Juli. Eroftöge in ber Broving Ubine haben ernfte Folgen gehabt. Wehrere Kirchen find eingestürzt. In der Ortichaft To-mola wurden 5 Berjonen burch Felsblöde ge-tötet. Die Einwohner, von Banif erfüllt, wagen nicht, in ihre Saufer gurudzusehren.

Gafolin im Unterfeeboot.

London, 15. Juli. Ein schwerer Unfall trug sich an Bord bes Unterseebootes M. 9 auf ber Jahre bon Vorland nach Dober zu. Die gesamte Schiffsmaunschaft wurde infolge Ansftrömens von Gasolin bewuhtlos. Der Zentnant, ber mit großer Lebendgesahr die Maschine zum Etillstand brachte, wurde ohnmächig. Der bestelltetade Orente reitet bie Monache gleitenbe Rrenger rettete bie Dannichaft.

Berhafteter Mabdenbanbler.

Budapest, 15. Juli. Die Bolisei berhaftete ben berüchtigten Wadchendandler Morit, Reu-mann, indem sie ihn auf frischer Tat ertappte. Reumann wurde zu 2 Monaten Gefängnis und 600 Kronen Geldstrafe verurteilt. Berichwörung gegen bie Barenfamilie.

Beters burg. 15. Juli. Infolge ber in Rufusch-Bolen entbedten Berichwörung gegen bie Samilie bes Jaren find in Mosfau. Betersburg und zahlreichen anderen Orien Ruflands biele Berhaftungen borgenommen worben.

Bon Bauern ermorbet.

Rrafan, 15. Juli. Bauern aus Biergonom ermorbeien nachts einen Genbarmeriepoftenführter, weil er fie wegen Erzeffe angezeigt hatte. Einer ber Morber murbe berhaftet.

Ernente Hurnhen in Berfien. Betereburg, 15. Juli. Die Delbungen ans Teheran lauten wieber ungunftig. Die Bahl ber Gegner bes Schahs ift im Bachfen begriffen. In Teheran werben familiche Zeitungen andanernd unterbrudt.

Aehrenthal und Tittoni.

Biesbaden, 15. Juli 1908.

Die Reifen ber Diplomaten nehmen in biefem Commer fein Ende. Jest wird wie berum ber frangofiiche Brafibent Fallieres das Schiff besteigen, um nach Ropenhagen, Christiania, Reval und Stodholm gu fahren. Rur nach Riel fommt Fallieres nicht. In Defterreich vermag ber Minifter bes Meugern, Freiherr von Mehrenthal, feine fommerliche Rube ju finden, Ronig Ebuard will noch Iicht fommen, um Raifer Frang Josef zu feinem Jubilaum gu begludwunichen, und bei den politifchen Gefprächen foll Freiherr von Mehrenthal gugegen fein. Gerner will ber ruffifche Minister des Meuferen, Berr bon 36. wolsty, die Rur in Karlsbad gebrauchen; bas wird die Gelegenheit gu einer Bufammenfunft mit dem öfterreichifden Minifter bieten. Berr Tittoni, ber im borigen Sommer auf dem Semmering fo berglich be. grußt wurde, ift nach Mahren auf bas bei Anaim liegende Gut eines italienischen Aristofraten geladen worden und wird bei Diefem Anlag fich wieder mit Freiheren bon Aehrenthal aussprechen fonnen. Der rumanifde Ministerprafibent, Berr Demeter Sturdaa will gleichfalls einen Bedanfenaustaufd über die Rrife auf bem Balfan mit dem öfterreichisch-ungarischen Minifter des Menteren baben, Der einen Stod in ein Ameifennest bineinbobet, fann feben, wie groß die Aufregung, Die Geichaftigfeit und die Baft ber Bewohner diefes mühfelig gufammengetragenen und funftvoll aufgerichteten Erdbaues find. Das ift beilaufig ber Eindrud, den die europaifche Diplomatie gegenwärtig macht. Befuche von Fürften, Staatsoberhauptern und Miniftern in Ruft. land, Cfandinabien, Defterreich, England, Franfreich bermehren bie Spannung.

Die großen und die fleinen Staaten wollen fich jest Rechenschaft barüber geben, in welches Berbaltnis fie gu ben neuen Tatfachen treten follen. Eine Luft weht durch Europa, die ftarfe Beranberungen in ben politifchen Drudberhaltniffen bermuten lagt. Die Stimming ber Gemächlichkeit wird fich nicht leicht wieder einstellen. Der große

Ernft des Buniches, dag England, Rugland und Frankreich fich gu einer politifden Gemeinichaft aufammenichtiegen mogen, fann nicht bezweifelt werben und zeigt feinen Ginfluß bereits in ben Borgangen bei dem Staatsftreiche des Schab, wo England geduldig gufieht, wie Rugland Die Bubrung übernimmt und nach feiner Dethode mit Bilfe von Rojafen ftorrige Abgeordnete behandeln läßt.

Das Mürzfteger Brogramm und die Balfan-Entente gwiichen Defterreich-Ungarn und Rugland besteben tatfadflich feit bent letten Berbft nicht mehr. Gind die Bewohner des Orients feit den Besprechungen in Reval geduldiger geworden und hat fich ihr Sang zu Gewalttätigfeiten abgeschwächt? Co acht berlinerifc auch der Big ift, bag au den Rivalitäten noch die Revali. taten gefommen find, die Wahrheit findet darin einen richtigen Musbrud. Riemals waren in der Beit, da Desterreich-Ungarn und Rufland sich im Mürzsteger Programm gebunden baben, die Berhaltniffe fo fcblimm, niemals war die Spannung fo groß und nie. mals ift fo viel Blut in bem ungliidlichen Mazedonien vergoffen worden, wie feit dem Tage, als Berr von Asmolsky in ber Orientpolitif zu den Bestmächten binfiberichwenfte.

Serbien und Bulgarien leben in einer jo ichroffen gegenseitigen Reigbarfeit, daß ernfte Drohungen jeden Augenblid gu horen find. Bon ber Abnahme be? Banden in Magedonien ift feine Spur gu merten. Roch immer führen Bulgaren, Gerben und Griechen einen beimlichen Rrieg; weniger gegen die Türkei, ols gegeneinander, in der Berfleidung von organisierten Freischaren, welche fie ausruften und nach Magedonien fcbiden. Auch Die Do hammedaner haben fich entichloffen, ben Bufdfrieg nochguahmen und felbit Banben gu bilben. Die graufame Ermordung Schemfi Bafcas ift ein blutiger Meldzettel, in welchem die Mobammeda. ner anzeigen, daß fie ebenfalls auf bem Boben von Magebonien leben und ein Wort über die Bufunft bes Landes mitzusprechen baben. Wenn fich die Mohammedaner erheben, wenn ihre religiösen und nationalen Leidenschaften zu einem gewaltsamen Ausbruche brangen, bann ift ein foldjes Ereignis

für ben Ronig bon England bejonders wichtig. Er bat viele Millionen mobammedanischer Untertanen und fann fdwerlich wiffen, ob das Gewitter, welches fich in Mazebonien zusammenzieht, nicht mit Blit und Donner iber Miden niebergebt.

Freiherr bon Achrenthal und Berr bon Iswolsty werden viel miteinander gu ipreden haben. Rann der ruffifche Minifter bes Meußern auf Grund bes Revaler Programms die Erhaltung des Friedens ami. ichen Bulgarien und Gerbien verbürgen, obne fich mit Defterreich, bem unmittelboren Nachbar ber Balkanlander, zu verftändigen? Much der diplomatische Weg nach dem Orient wird für Rugland stets über Wien führen. Und in Bien ift man mit Berlin einig fiber die Behandlung der Orientfrage. Geftütt hierauf wird Freiherr von Aehrenthal fich mit herrn bon Ismelsty und herrn Tittoni auseinanderfeten fonnen.

Politische Tagesübersicht.

Pfandung Des Lohnes.

Mn ben beutichen Sandelstag und an den Bentralverband beuticher Induftrieller bat ber Staatsfefretar bes Innern Dr. bon Beibmann-Dollweg folgenbes Schrei.

ben gerichtet: Das Gintommen ber im Bribatbienfte

befchäftigten Personen, wie bassenige der Arbeiter unterliegt nach dem Gefete, betreffend die Beschlagnahme des Arbeits. und Dienftlohnes, bom 21. Juni 1869 in feiner jegigen Faffung, insoweit der Gesamtbetrag die Summe von 1500 M für das Jahr überfteigt, unbeidranft ber Bfanbung. Diefe Regelung wird neuerdings sufolge einer Mgitation, welche von dem Deutschen Bantbeamtenverein und anderen Brivatbeamtenvereinen eingeleitet worden ift, als nicht mehr zeitgemäß angefochten. Bon ben Bereinen wird namentlich eine Revifion ber gefeplichen Bestimmungen nach der Richtung verlangt, daß die Brivatbeamten in betreff der Bfandungsbeidranfungen, den öffentlichen Beamten gleichgeftellt merben. Gine böllige Gleichstellung tann nicht in Frage fommen, dagegen ericeint es erwägenswert,

Der Kaifer im Norden.

Rad ben feftlichen Tagen bes Frühjahrs, nach bem beforativ-hiftorifden Schaufpiel auf nach bem bekoraite-historischen Schauspiel auf ber Hohftenigsburg, ben sonnigen Mattagen in Wieboben und ben Jahrten auf Korsu weilt jest Wilhelm, der Seefahrer, wieder im hoben Rorben. Er ist somit seiner Gewohnbeit treu geblieben. Bon Holmenfollen, dem herrlichen Boldworf um Christiania, bis zu den letzen Samojeden-Behanjungen fünden Gebenkteine, dah Wilhelm II. dort schon geweilt, und tropbem nimmt der deutsche Gerricher wieder dahin

Man weiß, daß es Wilhelm II. nicht leicht geworden ist, dem Sport der Rordlandschrien an hulbigen, womit er bekanntlich sür eine neue Mode der Sommerreisen tonangedend geworden ist. Deun wie sast alle anderen Staudgeborenen mußte er den schwankenden Bewegungen der Wogen seinen Aribut zollen, ja vielleicht noch mehr als andere besonders in den eriten Zeiten, da er die Wasserichten lieb gewann, litt er oans upvorwöhnlich unter der Seefrantbeit. ganz ungewöhnlich unter der Seefrankeit. Aber das jocht ihn nicht an, er blieb seiner Liebe zur See treu. Mit einer Energie, die ihn auch in anderen Dingen auszeichnet, septe Wilbelm II. sein Borbaben durch, ja er verstand es waar, der Seefrankbeit noch Humor abzuge-winnen

Winnen.
Alls er ichon längere Zeit dem Seeivort busdigte und die Begleiterscheinungen der Seetadrten, die ja bekanntlich dei längerer Gewohndeit zu ichwinden pflegen, sich immer noch dei ihm bemerkdar machten, lagte er zu seiner Umgedung: "Bei mir ist die Seekrankheit zähe, aber wir wollen ieben, wer zäher ist." Und in der Tat, er dat sich als zäher erwiesen. Mit eilerner Konergie dat er seinen Körper durch und Wisseiente liedwingen und Seekrepagen in sehr

ift ber Raifer fo beiter und aufgeraumt, wie mahrend ber Ferienreise im Sommer in den nordischen Landen, zu benen er sich besonders hingezogen fühlt. Die Umgebung bes Katiers ift nach feiner Rückfehr bon ben Commerceisen fiets überraicht bon bem bortrefflichen Ausfeben bes Monarchen und bon ber guten Ginwirfung ber Seefabrt auf foine Gesundheit.

Die Lebenogewohnheiten bes Raifers mabrend einer Reife find bie einsachten, ba Bil-beim II. baran gewöhnt ift, ben Berhaltniffen heim II. darun gewöhnt ist, den Verhältnissen Rechnung zu tragen, und darum während der Sabrt teine großen Ansprücke macht. Die Schlafialons im Hofzuge wie auf der Kaiserjacht. Dochenzollern" find nach dem Grundsage eingerichtet, das sie gesund und vraktich sein müllen. Ein einsaches Feldbett aus Westing genügt seinem Bedürfnis. Daneden ein Tichchen, auf dem sich die elektrische Beleuchtung dessinder. Wiskelm II. ist auch während der Jahrt ein Frühaufsteher. Schon um 7 Uhr worgens arbeitet er mit einigen Derren seines Gesolges. Sein Frühltuck ist stels das gleiche. Es besteht auch während der Reise aus einem warmen auch mabrent ber Reise aus einem warmen Getrant und einigen leichten, talten Fleichibeilen. Das Diner bagegen erfahrt auf ber Reife eine Abanderung, da nur feicht verbau-liche Speifen, ein leichter Bild und Braten neben einigen Borfpeifen ferviert werben

Anf seinen Erholungsreisen will Kaiser Wil-belm nichts vom Iwange der Spfetikette willen. Er fühlt sich gans als Bergnügungöreisender und hat baburch die Möglichkeit, in das Leben fremder Bölfer Einblid zu inn und ihre Sitten und Gebräuche angeschminft kennen zu sernen. So batte er auf seiner Rorblandreise im vorigen Sohre in Tromib eine einenartige Unterrebung mit einem Lapplanber. Der Raifer ging bom ausgeiente Uebungen und Seeftrapasen jo sehr Reumarkt zum Steinbrucke und binouf in den an das Wasser und die ichauseloden Bewegungen bed Schiffes gewöhnt, daß er jest tagelang auf Rastbe. Dert tras er den Lapven Hold. Dort tras er den Lapven Hold. Dert der Ber kafte war nur von einigen Der-ber See sein lann, ohne die mindesten Anfälle bon Seefrankheit zu verspüren. Und niemald bert, versieht sehr gut Englisch und auch etwas

Deutsch. Er fab bie Reisegesellschaft tommen. ohne su wiffen, bag fich ber beutsche Raifer barunter befinde. Gin Bruber von Seinrichs Grau, Beter Gira, batte einige Reifeambenten jum Berfaufe, aus benen fich ber Raifer vier Li ti ouBjudite.

Es entspann sich nun swischen bem Kaiser und dem Lappen solgendes Gesprächt: "Bas tosten die Lösselt" strogte Wishelm II. — "Eine Krone!" — Der Kaiser Wishelm II. — "Eine Krone!" — Der Kaiser Bezahlte sechs Mark. Dann fragte er Lassine: "Kennst du das Wisdauf den Münzen? — Ratthe: "Ja, das ist der Kaiser Wishelm, und ich glaube, er ist ganz in der Nade! Darf ich um die Erlaubnis ditten, Kaiser Wishelms Majestät zu begrüßen?" — "Dier sieht er." antwortete der Kaiser. Rasthe stredte dem Monarchen die Dand entgegen, die dieser lächelnd und liebenswürdig mit den Worten nahm: "Ja, hier ist Kaiser Wilhelm." Damit war das Eis gebrochen. Bald war die Unterhaltung in vollem Gange. Der Kaiser unschie Aufflärung über die Geschichte der Kappen, ihre Stammesverhältnisse, ihre Lebensweise, über shre Keligion, Vildung, Kationalität, über ihren Kriegsdienst u. a. m., von alten Tagen an die auf die Reuzeit. Es entipann fich nun gwijden bem Raffer Engen an bis auf bie Meugeit.

Eulenburg, ber eigens ju bem Bwede aus Wien nach Berlin befohlen murbe. heute figt ber Gurft auf ber Anklagebant und mag über ben Wechfel ber Beiten nachbenfen.

Bühne und Leben.

Balhalla-Theater.

Dienstag: "Der fibele Bauer", Opereite bon Biftor Seon. Dufet bon Beo fall.

Wittor Leon. Muset von Leo Fall.

Benn ich nicht erst fürzlich tam Stettiner Bellebuetheater) Leo Fall als dem Komponist der "Tollardrinzeisen" von der borreilhafteren Seite begegnet ware, würde ich den "sidelen Bauer" einem anderen aufs Konto geseht haben. Die gestrige Operettennpvität erscheint mir recht wenig geeignet, den berrschenden Riedergang auf diesem Gebiet aufzuhalten. Bekundet Ledondkröstiges Talent für Melodik, so kann ihm dieses im "sidelen Bauer" nur recht sporadisch augestanden werden. Es zut dabei kaum etwas dur Sache, welche Operette früher entstanden ist. entftanben ift.

Auf seinen Gerbolungsreisen ist Wisbelm steis non einem Areise seiner näheren Bertrauten umgeben, der sich aus Gelehrten Gerhindung in bei einem Kreise seiner näheren Umgeben, der sich aus Gelehrten Größindung in desem Areise ist daner näheren Umgebung ausammenscht. Die Unterhaltung in beiem Kreise ist dem Aaiser die schänfte Erischen mit biesem Kreise ist dem Aaiser die schänfte Erischen mit diesem kreise ist dem Aaiser der schänfte Erischen mit diesem kreise ist dem Aaiser der schänfte Erischen mit diesen der schänken Bertretern ihres Kaches Gelegenheit gegeben ist, sich auf das eingebendste schänken beise keinem sonitäten, die seinem sonitäten, die seinem sonitäten. Diet Geinem sonitäten Dirtungstreise mehr oder wechsier, das Angenehme mit dem Rühllichen zu berhalten, www. eine möglicht naturalitielse Insten wisselse der Konschandlichen, um eine möglicht naturalitielse Insten mitsel der Komponist Sinn serviers werden der Gestes weiter ausaubilden.

Auf den ersten Korblandreisen war unter den Gesten auf der Angenehmen und die diesen keiner Gesten war unter den Gesten auf der Angenehme keine der Korblandreisen war unter den Gesten auf der Angenehmen und der Kusten und kirtse den Gesten auf der Angenehmen und der Kusten und kirtse der Komponist Sinn serviers werden der Angenehmen und der Kusten und kirtse Stimmungsschähneit. Allein — "das ist der alte Warfel der Angermentation und kirtse eine Gesten auf der Angenehmen und kirtse Stimmungsschähneit. Allein — "das ist der alte Warfel der Angermentation und kirtse eines Gesten auf der Angenehmen und kirtse Stimmungsschähneit. Allein — "das ist der alte Warfel der Angermentation und kirtse seiner auf der Angenehmen und kirtse Stimmungsschähneit. Allein — "das ist der alte Warfel der Angermentation und kirtse Stimmungsschähneit. Allein — "das ist der alte

ob etwa mit Rudficht darauf, bag die wirtfcaftlicen Berhaltniffe fich ingwijden wefentlich geandert haben, die Grenze Des pfandfreien Ginfommens für Beamte und Arbeiter gleichmäßig gu erhöhen mare. Bisber liegen gu ber Frage nur Meugerungen aus ben Greifen ber Angestellten bor. Dagegen haben fich, foweit befannt, die Berbande der Arbeitgeber und die Bertretungen des Gewerbe- und Sandelsftandes, die ebenfalls an der Frage ein erhebliches Jutereife haben, gur Sadje noch nicht geaugert. Ich würde daher auch für eine gutachtliche Meugerung hierüber bantbar fein.

3weifelhafte Reutralitat Frankreichs.

Die Rachricht bon der Befignahme 21 3 emurs durch die Frangofen, jowie das Berudt bon bem Bormaridi Aboul Mis auf Magrafeid verurfacht in Ges große Beftiirgung. Die Beamten Mulan Safids vermogen bieje Rachricht nicht in Einflang an bringen mit ben wieberholten Rentralitätsverficherungen Grantreiche. Es werden Borbereitungen getroffen für eine balbige Abreife Mulan Safibs aus Jes, der, wie gerüchtweife verlautet, fich nach Rabat begeben foll, mabriceinlich aber nad Zanger marichiert, weil er einerfeite einen Streit mit ben Frangofen gu vermeiben wünscht, andererseits ben Großmächten mit feinem ftorfen Anhang imponieren will, um dadurch die Berhandlungen über feine Anerfennung als Gultan durch die Großmächte gu fordern. Ges ift jest nichts anderes als ein großes Secrlager. 1000 regulare Truppen, die vordem Dem afififden Beeren angehörten, werden täglich eineergiert; taufende Stanunesleute forumen jeden Tag an, um Mulan Safid Unterftutung gu bringen und ihm Beichenfe angubieten. Die Cadje Mulay Bafids liegt ben Mauren fehr am Bergen und fie betrachten den Krieg als einen Rationalfampf für ihre Unabhangigfeit. Mulan Safid felfelte die großen Raids au leine Cache, indem fie große Beldiummen für den Wiederfauf ihrer Stellungen gablen mußten. Um nicht in ihr eigenes Berderben ju geben, miiffen fie ihm jest treu bleiben. Mulon Safid fann nötigenfalls 50 000 Mann ins Geld führen. Geld ift reichlich vorhanden. dagegen herricht Mangel an Baffen und Munition.

Botichafter Cambon über Die politifche Lage.

Der frangöfische Botichafter in Berlin, Cambon, hat beim Empfang der frangonden Kolonie aus Anlag des Nationalfestes Belegenheit genommen, fich in einer bemerfenswerten Aniprache über die allgemeine politische Lage zu äußern. Der Botichafter gab gunachit feiner Freude Ausbrud, Das Nationalfest mit der Rolonie feiern zu tonnen und fiehr bann fort: Es bat ben Anthein, als ob man fich im Augenblid darin gefalle, die Rube Europas durch allerband unrubige Barmgeriichte au toren. Man folle fich aber durch nichts betturnbigen laffen, benn alle Regierungen feien auf ben Frieden angewiefen; fie fennen feinen Breis. Darum balten Gie fich bom Beifimismus fern, laffen Gie uns mit bestem Bertrauen in die Bufunft feben mit dem Bertrauen, daß alle Schwierigfeiten der Lage meg. geräumt merben.

Am glücklichsten war er noch bei der Vertonung gewisser Lieder, in denen er an das Gemät appelliert, wie z. B. in dem Duett (l. Aft): "Deinerle, Habert (a. Aft): "Deinerle, Geinerle, hab' fein Geld' und im Balzerlied des Titelhelben: "Jeder tragt zein Binterl". Der Bauernmarsch und das Narschlied dem Infanterist, Artillerist und Kavallerist, das stofflich gänzlich deplaziert ericheint, bürsten allenfalls Zugnummern für Schrammelsapellen werden, wie sie rundum den Kohlenberg und darüber hinaus die Harmonika und Guitarre handhaben.

lenberg und barüber hinaus die Harmonika und Guitarre handhaben.

Gemüt und Stimmung machen, wie ichon erwähnt, überbaupt die Eigenart des Komponisten aus. Herrin suchte ihm der Librettist — heißt mich nicht reden!" — Zugeständnisse zu machen. Inhaltlich bringt der literarische Mitarbeiter die ewig junge Fabel vom armen Bauern auf die Budne, der seinen ganzen Stolz in seinem Sohn siedt. Matthaus Scheichelrvisber darbt, um seinen Stesan etwas werden zu lassen. Er schiedt ihn aufs "Gumminassum" und dann auf die "Berütät" (Mein Leopold, mein Sohn!) Mit einer dem "Kastelbinder" start nachempsundenen Abschiedssene zwischen dem Mulus und seinem Schwestersein Annomirl endigt der erste Alt. Der zweite Alt bietet lediglich in einer opernhaften Schlüßizene Gelegendeit, von Herrn Stefan Scheichelrvisher etwas zu hören. Er ist Doktor geworden. Ansonsten wird in Oberwang gtanzelt, g'rauft und g'sussa. Am Schrammelstil. Endlich wird der frühere Hauerndub" aus Oberöstereich Broiessor. Amserechnet in Beelin, Er dut in eine vornehme Jamilie geheiratet. Zwischer die alobamischen Ovationen zur Brosessur und die aristofratische Grangt sich jeht die alte Deimat. In über ganzen Urwüchigkeit. Das tidele alte Baterl, der dierigkrötige Lindoberer, des Herrn, An überen Ansaltsam, der Kincenz, als österreichischer Avauslerit, ersteienen, wie sie der Derrapt geschaffen, zur Granuslation! Dorf und Stadt! Es sommt zu den üblichen, allzus und Stadt! Es sommt zu den üblichen, allzus und Stadt! Es sommt zu den üblichen, allzus

Mleine politifche Radrichten.

- Aus dem Flottenberein. Der Borfitzende des Landesverbandes des Deutfen Flotten-Bereins für die Rheinprobing erflatte in der gestrigen Berbandsverfamm. lung, daß er fein Mint niederlege. Die Berfammlung nahm eine Refolution au, in der das Ausicheiden des Borfitzenden bedauert und ihm für feine bisberige Tätigfeit berglicher Dank ausgesprochen wird. In einer weiteren Rejolution erffarte ber Berein, bag er riidhaltlos den Beichlüffen der Dangiger Togung zustimme und an dem alten Rurs unbedingt feithalten wolle, der den Glottenverein groß gemacht bat.

Reues aus aller Welt.

Auf bem Baffer berungludt. In ber Um-gegend bon Berlin berungludten bei Bergnu-gungen auf bem Baffer insgesamt 7 Ber-lonen. Dabon fanben 4 ben Tob.

Berungludter Luftballon. - Der geftern frub Samburg mit vier Infaffen aufgeftiegene Uon "hamburg" bes Bereins für Luftidiffabrt verungludte um 11 Ubr, als er in Erave munde landen wollte Die Gonbel ichlug gegen den Giebel eines Baufes. Tabei wurden einer Reibung der "Gischahmzeitung" zufolge Kaufmann Saring haufen und Baron Bobl aus Samburg ichwer verlett; der dritte Paffagier und der Führer blieben unverlett. Die Berunglüdten wurden in das Lubeder Rrantenhaus gefchaft.

Sinrichtung. Aus Bremen wird gemeldet: Montag früh 6,45 Uhr wurde der Mörder Bohl, ber wegen Ermordung des Gärtners Lanfan aus Kaiferslaufern am 22. Januar 1908 jum Tode verurieilt worden war, im Gerichtshof der Strafanftalt Celebshaufen burch ben Scharfrichter Groebler: Magbeburg bingerichtet.

Beuersbrunft in Oftpreußen. 3n bem Dorfe Plaufig im greife Allenfiein wurden burch ein verherendes Feuer 20 Wohnhäufer und fast alle Birtichaftsgebaube eingeafchert Biel Bieb ift um. gefommen. Das Feuer entftand, wie vermutet wird, burch fpielenbe Rinber.

Gisenbahn : Zusammenstöße. Aus Cott-bus, 14. Juli: Der Güterzug Rr. 1874 ist mit dem Arbeiterzug Rr. 4117 beute vormittag 9 Uhr 25 Minuten in der Rähe des Bahnhoses Lübben zusammengesabren. Der Materialschaden ist des deutend. Ein Bremser ist tot, ein Zugführer und mei Bremier wurden leicht verlegt.

Bewegungen der Ariegomarine. Fluftbt. Tingtau ift am 9. Juli in Ranning eingetroffen. Jaguar ift am 9. Juli in Bakhot eingetroffen und am 11. Juli von dort nach Amop in See gespangen. Tiger ift am 10. Juli in Rganking (Pangtie) eingetroffen und am 11. Juli von dort nach Kuffang abgegangen. Bostsfation: a) für Rhein die auf meiteres Travensinde; b) für die Schulflottille vom 16 bis 19. Juli Wilbelmsbaven, vom 20. bis 31. Juli kiel, vom 1. bis 9. August durch Hofportamt Berlin, fodann bis auf weiteres Kiel; e) für Mowe bis auf meiteres mone:

Muswrfen eines Candiades. Der Buft. fdiffer Spelterini, ber Moniag Radmittag mit feinem Ballon Sirins in La'el au'geftiegen war, warf über bem nabe gelegenen Schlitzenwalb einen gangen, einen Bentner ichweren Sanbfad gur Groe, woburch beinabe Bentmer soweren Sandjad zut Erde, wodurch beinahe ein furchtbares Unglud ennanden ware. Den der Sad iching, kann einen Meter von einem Kinde entfernt, daß am Waldebrande Blummen pluckte, mit furchtbarer Gewalt zu Boden, sodoß er zeiptahte und ein Loch von 30 cm. Tiefe fallug.

Louis Castan, der Begründer von Castans Banoptism ist im Alter von 80 Jahren in Berlin

Quer durch Wiesbaden.

* Biesbabener Ansftellung 1909. Eifdler-3mangsinnung Biesbaben bielt am Montag abend im Reftaurant "Bum

dwarzen Abler" ibre 3. proentliche Innunge. landarzen Abler ihre 3. ordentliche Innungsversammlung ab, in beren Tagedordnung die Besprechung über die Beschickung der nächtsährigen Austiellung einen breiten Raum einnahm. Im Brinzip entschloß sich die Versammlung einstimmig zur Beteiligung durch einer Kollestidans ihrellung und wählte einen Andschuß, bestehend aus den Herren Georg, Gerlach, Moog, Rau, Ulrich und Follinger, der sich mit den vordereitenden Arbeiten bestillen und ermitteln foll, wiedels Kannussäche die Tilde. sich mit den vorbereitenden Arbeiten befallen und ermitteln soll, wiedel Raumfläche die Lichler-Innung Biesbaden benötigen wird. Die ausstellungsgreudige Stimmung, welche die Mitglieder der gestrigen Bersammlung ohne Ausnahme beherrichte, läßt auf das Justandessommen einer imposanten Ausstellung hoffen. Ueberhaupt dürste das Tischlerhandwerf auf der Ausstellung recht stattlich vertreten sein, da auch bereits seitens des Rellbeimer Möbelgewerbes ein Flächeuraum von 100 Ouadratmetern belegt wurde. metern belegt murbe.

* Militarifches. Die Refruteneinstel-lung, soweit deren Jestiehung noch vorbehal-ten ist, hat nach Anordnung ber Generalsom-mandos in diesem Jahre in der Zeit vom 7. bis einschl. 10. Oftober zu erfolgen.

* Militarperionalien. Martens, Dber-Intend. Sefretar von ber Intendantur bes 2. Armeeforps, au ber bes 18. Armeeforps. - Edulb. Biehmann, Infend. Gefretare Armeeforps, zu der des 18. Armeeforps. — Schulß. Biehmann, Intend. Sefretare von den Intendanturen des 17. dezw. 18. Armeeforps, zu denen des 18. bezw. 17. Armeeforps. — Schwarz (Guitav), Ober-Intend. Registrator von der Intendantur des 18. Armeeforps, zu der des 17. Armeeforps. — Bittrien, Intend. Registrator von der Intendantur des 11. Armeeforps, zu der des 18. Armeeforps zum 1. Oftober 1908 verfest. — Mattel, Militär-Bauinip. in Breslau 2, nach Sangu zum 1. Juli 1908 verjest. nad Sanau jum 1. Juli 1908 berfest.

* Solbatenmighandlung. Die Unterjuchung bezüglich der bon uns ichon gemeldeten Dighandlungen und Beleidigungen bei der 4. Batterie des hiefigen Feldartillerieregiments werden energifch fortgefest. Geftern murden etwa 20 Ranoniere einem Berbor untergogen, bei welchem die in der Infanterie Raferne an ber Schiersteinerstraße inhaftierten Kanoniere zugegen waren. Es follen bei einem Chargierten nicht weniger als fünfzig Mighandlungsfälle, wenn auch nur leichter Ratur, borliegen. Der ebemalige Ginjabrige L'o &, welcher bor Ablauf feiner Dienftgeit wegen Rrantbeit entlaffen wurde, will die Erfranfung auf die vorschriftswidrige Behandlung bon feiten feiner Borgefetten gurudführen. Er hatte von Anbeginn feiner Dienstzeit an ein umfangreiches Togebuch geführt, in welches er sämtliche Fälle von Beleidigung und Digbandlung eintrug. Die Angeige ift an allerhöchfter Stelle erfolgt und infolgebeffen bon oben berab eine ftrenge Unterfuchung ber Cachlage angeordnet worden.

* Pring Cofar auf den Turnfest. Justigs rat Dr. Friedle ben : Frentsurt begiebt fich am Donnerstag nach Bonn, um die Einzelbeiten über ben Besuch des Turnfestes durch den Bringen Osfar von Breuften seftignitellen. Der Bring wird vorausfichtlich Countag gegen mittag in Franffurt

* Die Rabfahrerabteilung bes 18. Armeeforps macht gegenwärtig eine breitägige llebungssahrt. Sie fuhr gestern vormittag 4 Uhr von Mainz über Frankfurt und Friedberg nach Gebenz weiter. Soute Mittwoch werden die Militärradsahrer durch den Rheingau nach Mains gurudfehren.

Dennig guruntegten.

* Hundertjahrseier ber 88er. Der Wiedbecher Festandsichus ichreibt: Rachdem die Benuhung von Militärfahrlarten für die Festeelnehmer zur Reise nach Masing und zurfid abgelehnt worden ist, fann eine Fachroreisermäßigung nur durch Benuhung von Gesellschafts-Sonderzügen erreicht werden. Bor-

bebingung für einen folden Bug ift bie 20fung von mindestens 230 Sabrtarten 3. Rlaffe. Der Gabrtpreis beträgt für diese Raffe 1.75 & pro Tarifilometer bei einfacher Fahrt; bei Sins und Rudfahrt das Doppelte – ausschließlich Kahrfartensteder Gin autleigen aus Sabrtartenftener. Gin Bufteigen auf einer Unterwegeftation ift gegen Lofung einer Sabr-farte ab ber Abgangestation bes Juges gulaffig. It die Bot abgangstation des Juges gulatig. It die Lösung dom 230 Fabrfarten ab der Absaugsflation ichon erreicht, fo ist ein Zusteigen auch gegen Lösung einer Fahrsarte ab der betreffenden Unterwegsstation statihaft. Den Arieger-Bereinen bay, Kreisverbanden wird andeimaegeben, sweds Benubung bon Sonderaugen für Din- und Rudfahrt burd bie Geftteilnehmer mit ber Gijenbahnverwaltung in Bernehmer mit der Eisenbahnverwaltung in Verbundung zu treten. Die Zelteilnehmer müssen tunlicht am 12. August nachmittags oder abends, späteltens am 13. August nachmittags oder abends, späteltens am 13. August bis morgens 9 Uhr in Mainz eingetrossen iein. Als Anzug für die Zeltsage ist dunfler Rod und dunfler Sut erw Ficht, doch ist davon die Teilnahme leineswegs anhängig: Unisormen, Bolfstrachten — 3. B. Areis Biedensopi, Kreis Weglar etc. — sind besonders gerne geieben. Das Keisgegräf ist tunlicht einzusächanken, da namentlich am 14. August in Wiesbaden sich seine Gelegenheit dietet. das Gepäd möhrend des Mariches durch die Stadt abzulegen und in der Hand getragenes Gepäd das aufegen und in ber Sand getragenes Gepad bas würdige Aussehen bes Bestmariches ichr beeinträchtigt. Es wird beshalb Umbangetaiche, Rudad ober fonft jum Umbangen geeignetes Gepad empfohlen. An Die Erledigung bes Aufrufs betr. Stiftung eines Bubilaumsgeschentes fur bas Regiment wird erinnert,

* tinfall auf dem Schiefplag Cenne, Saupis mann pon Grabow von ber 4. Batterie bes Gelbs Artillerie Regiment Rr. 27 von Oranien war gelegentlich ber Schiegubungen auf bem Schiegplan Senne mit feinem Bierbe gefturst, und jog fich babet eine leichte Gebirnericutterung gut. Er wurde vom Schiefplan nach Wiesbaben transportiert. Saupt-mann von Grabow bat fich perbaltnismäßig ichnell erholt, fo daß er beminachft feinen Dienft mieber

übernehmen wirb . Die Mutomobil . Uebnugoftrage im Taunus wird bis jur nadistjädrigen Saison ichon ein großes Rennen feben, bu die Ausführung der Rennstraße gesichert ift. In der geftrigen Sigung der Frankfurter Stadtverordneten wurde die Borloge, nach welcher fich bie Stadt mit 750,000 DR. Anteils ideinen und liebernahme ber Bürgichaft an ber Beifellichaft jum Bau und Betrieb einer Automobil straße im Taunus beteiligen foll, von ben sozialbemotratischen Stadtverordneten Dr. Quard und Zielowski zwar bestig befämpit, von Cberdürgermeister Dr. Abides aber in einer großzugigen Rebe befurmortet und ichließlich mit 14 Stimmen gegen 4 foglalbemofratifche Stimmen jur Brufung an einen Ausichug verwiefen. Die Frantfurter Stadtodier find in ibrer Mebrbeit für Die Derftellung ber liebungoftrage. Da auch über die einzelnen Beftimmungen und Borbe-halte eine Einigung in die Wege geleitet wurde, fo darf ein endgultiger Beschluß in Kurze erwartet

* Arbeitsbergebung. Die Gemeinde Fisch bach im Untertaunuskreife beabsichtigt eine Wasserleitung zu bauen. Die Bauplane können durch den Bauführer Wilh. Beder Langensichwalbach bezogen werden.

* Perzog Abolf Tenkmal. Jum Laufonds des Tenkmals geben andanernd noch willformerine Gaben ein. So wurden verzeichungs wieder 170 M.

aus Weilburg überwiefen. Rach ber Schinfrechnung über bat bortige herzog Abolf-Denkmal ftanben ben 14.603 Mt. Ginnahmen 14.430 Mt. Ausgaben gegenüber, fo baß fich ein Heberfchus von über 170 Det, ergab, ber auf Borfchlag bes hofprebigers Scherer bem Baufonbs bes allgemeinen Lanbes Denfmals gu Bicababen gugefdift murbe.

* Der attefte Raffaner +. Der altefte Ber mobner Beffen : Raffans, ber Landwirt Johannes Bolfer in Rieber : Joffa, ift geftern ir 102. Lebensjahre verftorben.

Berrobte Jugend, Gestern nachmittag gegen 2 Uhr waren in der Ellenbogengasse sich mehrere Jungen im Alter von 12-14 Jahren in die Haare geraten, welche sich eine wahrhafte Schlacht lieferten. Mit Knüppeln. Stöden und Schirmen schlugen die Kampfbahne auf-

Am gludlichsten war er noch bei ber Ber- | üblichen leberraschungen, Die fich in Boblgefallen und Rührleligleit auflösen, wobei es fich übrigens wiederholt erweift, daß der Matthaus Scheichelroither eigentlich garnicht der fibele Bauer ift, für den er fich ausgibt. Um diese Handlung du vergegenwärtigen, bat fich herr Bictor Leon in nicht du große Untoften gefturgt. Lechnif ift alles — Geift und Wig Re-

Benn die Operette trop ihrer underkenn-baren Schwächen eine warme, fröhliche Auf-nahme erzielte, so ist dies in erster Linie dem Leiter der Vorstellung, Diektor Morbert, und seinem erprobten virtuosen Mitarbeiter am Orchesterpult, Kapellmeister Abolfi, zu dan-fen. Hatte ersterer auf der Bühne für ein fri-iches Ensembleidel und eine geschmackolle In-izenierung gesorgt, so stand letzterer als Diri-gent durchaus auf der Höhe der Situation. Bon den Darstellern dewältigten Emmb Be-lery (Annamirs) und Walter Herrling

Bon den Darstellern dewaltigten Emmb Belerh (Annamirl) und Wolter Herling (Stefan) ihre Barts mit besonderem Geschick, wenn auch die Reinheit des Tons der bem lezteren nicht ganz einwandfrei war. Ein auchilbernes, zappeliges Männchen war Albert Riebler als "fideler Bauer". Wilh Sauden den brachte den Lindoberer mit drastischer Komif auf die Beine. Lisa Bern die Aufder Komif auf die Beine. Lisa Bern die Aufder mit ihrem fleinen Heiner (M. Schühler) der art geölt, das man die gefällige Chrisde da cabo verlangte. Der schemenhaften Brokesiorsgattin versuchte mauterleht noch Käthe Marling Leben einzuflösen.

bersuchte zuauterleht noch Rathe Marling Leben einzuflößen. Als fich über ber Operette die Gardine zum letzten Wale ichlok, versuchte wan im Aublisum Hern Lepus Pfeiserluchenverse nich Lev Jalls Melodie fu kopieren. Dier sind sie: "Is man auch ein Bauer, Bauer, Bauer, Baner, Bauer, Is man doch wie mancher Stadtherr (!: Schlauer, schlauer, ichlouer, Is man auch ein Bauer, Bauer Bauer, Baner, Bauer Bauer, Baner, Bauer

Rennt man als fo mander Menich (!) Die Menichen boch genauer. -" Das war alles, was haften blieb! Kommentar überfluffig!

Wilhelm Clobes.

3ich=3ach.

Brof. Bernhard bleibt. Der viel erörterte Fall bes Brofesfors Bernhard (Berlin) ift nunmehr entschieden worben. Gein Abichiedsgeinch ist ihm nicht bewilligt worben.

iuch ist ihm nicht bewilligt worden.

— Sochichulnachrichten. Bon der Alademie zu Frankfurt a. M. wird berichtet: Das neue Bortesungsverzeichnis für das am 27. Oktober beginnende Bintersemester führt im ganzen 121 Borlesungen und Uedungen auf. Davon entfallen 27 auf Bollswirtschaftslehre und Birtichaftsgeographie, 12 auf Rechtsdiesussenichten, 7 auf Bersicherungswissenichaft. Mathematik und Statistik, 16 auf Dandelswissenschaften, 43 auf Bbilosophie, Geschichte, Kunstgeschichte, Literaturgeschichte, neuere Sprachen, 16 auf Technik und andere Alisswissenschapten. Die Bahl der Dozenten ist auf 42 angewachsen und der Lehrplan wiederum erheblich weiter ausgebaut worden. So werden im Wintersemester Borlesungen über Einleitung in die Khilosophie, Kulturgeschichte der römischen Kaiserzeit, die Kunst der Kenaissane in Oberitalien, Lateinische Lestüre für Studierende der neueren Runft ber Renaissance in Oberitalien, Latei-nische Letture für Studierende der neueren Sprachen, Batent- und Gebrauchs-Musterrecht, die Rohstosse der Textilindustrie abgehalten, so-wie auch Sprach-Ansanzsturse in Englisch, Spanisch, Italienisch, Arabisch und Türfrich, Vorlesungsverzeichnisse, Stundenplane sowie Arüfungsverzeichnisse, Stundenplane sowie Arüfungsordnungen werden unentgeltlich beim Portier verabsolgt und auch durch die Cuastur ungelandt

= Du haft Diamanten und Berlen . . Die italienische Brimobonna Ratalina Cavalieri tritt, wie que London gemelbet, gegenwartig am Convent Garben-Theater auf. Sie ist noch jung, sonnte aber ichon in ber Oper "Jeodora" von Giorbano als Trägerin der Titelpartie für 1½ Millionen Mart Diamanten, Smaragden und Berlen in ihrer Torlette aufweisen. Es waren besondere Borsichtsmaßregeln auf der Bühne und in der Garderobe getroffen, worden, damit nicht einige "Rleinigkeiten", etwa eine prächtige Liamanttiara ober ein schnes Kollier aus Diamanten und Smaragden und ein auf der Taille getrogener Diamantschmetter ling sich verfrümelten.

auf der Taille getrogener Diamantschmetter ling sich verfrümelten.

— Mörderin Liebe. Das sonst so stille italienische Dörschen San Bitv di Kaguana in der Brodinz Udne war fürzlich der Schauplag eines dlutigen Ereignisses. Schon vor zwei Jahren batte der reiche Gutsbesiper Luig Zessurier kankundachtzig Jahre zu seiner zwanzigziährigen dibhübsichen Kichte Kola Tonutii eine tiese Leidenschaft gefaßt. Seine Schwärmerei und glutvolle Andetung hätten auch einem Jüngling alle Edre gemacht, aber alle seine Werdungen wurden von der jungen Schönen nicht erbört. Luigi wollte seine Richte wenigstens immer in seiner Kähe daben, wenn sie schon nicht die Seine werden wollte. Und so vermählte er sie mit dem jungen Jgino Bardieri, gad dem Pärchen eine reickliche Ausstatung, und war dasür dei ihnen ein gern geschener Gast. Seine Veredrung für Rosa dielt sich in gemessenen Groß gegen den Rann seiner Gast. Seine Veredrung für Rosa dielt sich in gemessen Kichte. Da vackte ihne ein Anfall von Längst alle liedessollen Pläne begroben deinen tiesen Groß gegen den Rann seiner beitgelieden Richte. Da vackte ihne ein Anfall von Eisersucht, und ein wah auf einer Kode. Auf die Hilberuse des Opfers war Rosa berbeisestürmt, und ichon wollte sich Zessische Rugen des Sie sier im letzen Augendick gelang, zu entsliehen. Der Kassende stürmte in das erste Stodwerf und bietet das Sind des Paares. Dann ichloß er sich in sein Rimmer ein und schos sich eine Augel durch den Kods.

einander los. Als einer fich bann mit bem Tafchenmeffer tampfbereit machte, riefen bie Jufchauer einen Schupmann berbei, ber bie Bengel trennte und ihre Ramen feststellte. Ein geboriger Dentzettel von seiten ber Schule jollte

nicht ansbleiben. Erhängt hat sich gestern ber Deforations-maler Schmit, auf bem Römerberg wohn-bast gewesen. Ein Schuhmann sand auf seinem

Mundgang die Leiche hinter ber Brauerei Eich an einem Baume hängend. Sch. war etwa bo Jahre alt.

Die Schweizer Sänger. Wer am Montag abend den herrlichen Gefängen des Zürider Lebrergejangvereins lauiden wollte, hatte wieder einmal die beite Gelegenheit, fich von der Macht und Coonbeit bes beutichen Liebes begeiftern gu laffen. Genannter Berein verfügt nicht nur fiber beftes Etimmmaterial, fondern ber Rame bes Dirigenten, Lothar Rem pier, eines wirdigen Rachfolgers des erften Dirigenten Segar, burgt auch für vollendete Leiftungen. Rlar und rein wie die Luft des Albenfandes, padend wie die Schonheit feiner Berge, gemaltig raufdenb im Forte, fein abgetont im Piano, fo flang es durch den Rurgarten dabin. Zahlreiches Bublitum bezeigte burch feinen reichen Beifall, bag es die Glangfeiftungen wohl zu würdigen ver ftand. - Der nachfolgende Rommers in der Turnhalle, bon bem biefigen Lehrergefang-verein gut Ehren ber Schweiger veranftaltet, nahm einen außerft anregenden Berlauf Bon ben vielen Darbietungen gefanglicher und humoriftifder Art, feien hauptjächlich bas ichalfhafte Soch, bas Frl. Remsberger ber Mannerwelt brachte, und die temperamentvollen Leiftungen des herrn Gremminger aus Burich bervorgeboben. Geftern bormittag berliegen die Schweizer Canger unfere Stadt, um nach Franffurt weiter ju fahren, Im Sauptbabn-hof bort wurden die herren von Mitgliebern bes Grantfurter Lebrergefangvereins begrifft; der Borfibende des Frantfurter Bereins, Lehrer Bangert, hielt eine furze Arfprache. Dann fuhren die Ganger in Bagen durch die Stadt. Am Goethedenfmal auf dem Goeiheplat legten die Schwei. ger einen Rrang mit rotweißer Schleife und ber Auffchrift nieber: "Dem Dichterfürsten Johann Bolfgang bon Goethe gewidmet bom Lehrergefangverein Burich." Die Ab-reife ber Sanger erfolgt bente abend 6 Uhr 15 Min. mit Conbergug noch Rubesheim.

15 Min. mit Sonderzug nach Rüdesheim.

2 abezierer-Bundes-Zag. In der gestrigen Sihung der Delegierien sprach Regierungsrat von Wistelsen über die Zugehörigkeit des Tadezierergewerdes zur Berufsgenoffenschaft. Nach einer eingehenden Diskussion wurde eine Mefolution angenommen, in welcher die Bericherungspflicht der Tadezierer dräzistert wird. Dandwerfässammersefretär Schröder-Wieden des intellenden die Arbeitssammern. Deber-Wieden der für Arbeitssammern. Deber-Werlin and ein aussischrliches Reservat über den Entwurseines Gesees bezüglich unlauteren Wettbewerds. Dente vormittag sond die lehte Sihung der diessischrigen Tagung statt.

* Grieg. Lampser zur Zepvelln. Kahrt.

der die Jahrigen Lagung tatt.

* Exte Dampfer jur Zeppelin Wahrt.
Die Waldmannichen Lofal - Dampfer werden beute Mbend einen kontinuterlichen Extraversede zwischen Main; und Biebrich aufrecht erhalten. Die Dampfer werden forigesegt so lange versehren, als die Elestrische von Rocinafer aus den verlängerten Inschluspersede nach Wiesbaden vermittelt.

Bomologenverenin veranstalteten Umfrage über den Fruchtanfat bei Obstbäumen und Strauchern ift für bas Raffauer Land heuer eine mittelmäßige Obfternte gu erwarten. Gut find die Aussichten für Mep-fel Rfirfice Ballniffe und Becrenobit; mittelmäßig für Birnen, Bflaumen, Mirabellen, Reineclauden, Aprifojen und Weintrauben; gering für Safelnuffe und Duitten,

Zagesanzeiger für Mittwom.

Ral. Schaufpiele: Ferien bom 6. Juli bis einichl. 31. Anguft. Refibeng-Theater: "Der Oppochonber".

7 Uhr. Rutbaus: Mail-coach-Ausflug 31/2 Uhr. - Militar-Rongerte 41/2 und 81/2 Uhr. Ballballatheater: "Der fibele Bauer".

8 libr.
Reichsballen-Theater: Barists-Borfiellung, abends 8 libr.
Biophon-Theater, Wilhelmftr. 6: Täglich
Borstellungen bis 10 libr. Bon 9—10 libr:
Operetten-Abend.
Raifer-Banorama: Täglich geöffnet bis

Raifer-Panorama: Laglich geoffnet dis
10 Uhr abends.
Ronzerte tänlich abends: Hotel Raiferhof — Hotel Metropol — LaunusHotel — Halla-Hotel — Walhalla-Restaurant — Nonnenhof —
Kriedrichshof — Deutscher Hot. Cafe Sobsburg.

Das Maffauer Cand.

h Biebrich, 15. Juli. Geftern abend gegen 7 Uhr tamen die Mitglieder bes nordamerifanifden Zurner. bundes von ihrem Ausflug nach Mains jum Gan Rheinheffen gurudfebrend, bier an ber Landeftelle am "Raffauer Boj" an. Gie murben bon ben biefigen Turnvereinen und einer nach taufenden gablenden Menichenmenge empfangen. Bom Schloffe aus bis aur Güterftelle ftanben bie Bufchauer bidt

Zeppelins Fernfahrt. · Hinfahrt FRANKFURT Rückfahrt entwüber: Metz - Strassburg oder
Worms - Stuttgart Worms Mannheim eunkchn Heide bere Speyer ·Pirmasens Keilbronn Maxau KARLSRUHE Pforzheim Gmund Esslingen Nancy STUTTGART STRASSBURG Reutlen 5t Die Freiburg

BASEL

Der gestrige Dienstag sollte bem "Luft-grafen" geboren. Da es in unserem lieben bentichen Reich nun mal nicht ohne Ovationen, hurra und Bollerichniffe abgeht, waren alle Durra und Böllerschäffe abgebt, waren alle diesbezüglichen Vordedingungen zum großen Plug der "Zeppeline" ersüllt. Es lag in der Natur der Sache, daß sich insbesondere unserer Bevölkerung eine erhöhte Spannung demäcktigte. In Wiesdaden, Darmstadt, Franklur entickloß man sich, icharenweise das goldene Mains aufzusuchen, um das Luftschiff sehen zu können, obgleich dier leine Landung vorgesehen war. Allein — es sollte anders kommen! Bereits in den ersten Stunden des Nachmittags unterrichtete der "Wiesdaden eine Reihe von Extrablättern, daß die Jahrt an einem Maschinenbeselt gescheitert set.

Die Fernsahrt, die Eraf Beppelin am Diensiag Mittag von Friedrichs ha fen autrat, dei gutem Wetter und daßemeiner Zuderssicht geleitet, dauerte nur zwei Stunden, von 21/4 die 41/4 lihr. Das Schiff suhr, nachdem es bei der Aussahrt aus die Viels Vielschift aus der Kinuten gegeben hatte, glatt davon, in der Richtung nach Konstanz und tand die volle Bewunderung der Buschauermenge. Das Lussichiss eine 100 Weter hod über dem See.

50 Kil

Belfort*

dadon, in der Kichting nach Kontang und fand bie volle Bewunderung der Buschauermenge. Das Lusischiff eina gegen einen fröstigen Sudweitwind etwa 100 Meter doch über dem See, der im bollen Sonnenglanz dalag, nach Konftanz zu. Das Lusischiff überquerte das Münster in Turmhöbe, und schwamm dann in den klaren Lüften dem Unterfee zu. Dann nach etwa I. Stunden wendete das Lusischiff blöylich. Man mußte nicht, od es sich um eine Störung der Motoren handle oder etwa um ein drogrammäßiges Mandver. Befanntlich hatte Graf Reppellin vorder zur großen hahrt übergebe, oder od er auwor noch andere kleinere Uedungsfahrten absolvieren müsse. Wan sah dan aber, das der vordere Motor stillstand, daß er später wieder lief, aber ansänglich nur mit geringer ilmbredungszahl. Auch stieß der vordere Motor stallstand, daß er später wieder übgase aus. Das Lustischiff ging nunmehr don Konstanz der zurück ans nördliche User nach der Ecgend von Meersburg und über Sagenau und Immenstadt binüber nach Manzell. Das Kadrzeug gedorchte auch jest fortbau-

ernd tabellos bem Steuer seitlich und sentrecht. Es ging gehorsam mit seinen Gonbeln auf See nieder und wurde dann vom Schleppboot an das Hallenfloß und von der Bejagung vollends in die Halle hineingezogen. Bom Begleitbampfer "Königin Charlotte", auf dem sich u. a. die Gräfin Hellagepbellin befand, wurde ein Ruberboot an die Halle geschift, um Rachrichten zu bolen

Zürich

Graf Zeppelin ließ burch die Boten fagen: Am borderen Motor fei an ber Rühlung eine Schraube gebrochen. Der Schaben habe zwar während der Jahrt vorläufig repariert werden konnen, um aber ganz sicher zu gehen, und um ben Mangel gründlich und endgiltig auszu-bessern, werbe der Rest bes Tages zur Repara-turarbeit verwendet. Mittwoch sei das Lust-schiff wieder vollsommen sahrtuchtig.

Aus Strasburg liegt folgendes Stimmungsdild vor: Behn Minuten vor 3 Uhr erichien am Münfterturm die Jahne, das veradredte Zeichen, daß Zeppelin seine Dauersatt angetreten habe. Schon um 4 Uhr dot die Stadt ein bewegtes Vild. Bon auswärts waren ganze Jüge und Automobile voll Menichen angetommen, die den Ballon dier sehen wollten. Die Straßen, die dem Münfterplat führten, sind dicht beseht. Die Blaitsorm des Münfterd ist aum Empfang mit Jahnen geschmudt. Auf dem Boldgan, dem großen Ererziervlah Straßburgs, rüstete man sich zu einer eventuellen Landung. Aber dann wurden Develchen bekannt, die es zweiselhaft ericheinen ließen, ob Zeppelin die Dauersatt angetreten hat.

Da nach ben uns vorliegenden Melbungen biefelbe Johrt für ben beutigen Mittwoch gelant ist, möchten wir nicht verfehlen, unseren Lefern ein sarwaraphisches Bild ber Fluostrecke au vergegenwärtigen. Die Jahrt soll nach dem Brojelt Zeppelins von Kriedrichshafen den Oberrhein entlang über Basel, Strafburg, Mannheim nach Rainz geben, und dann die Rückshafte entweber über Keunstrichen, Meh. Strafburg, ober über Worms, Speper, Pforzbeim, Stuttsart erfolgen. beim, Stuttgart erfolgen.

nifden Turner murben unter Borantrift der Mufiffapelle der Unteroffizierichule nach ben Garten und Terraffen des "Raffauer Sofes" geleitet, wo fich alsbald ein frob lider Kommers entwitelte. Die iiblichen Begritgungs-Anipraden wurden ausgetaufcht, wobei Gerr & berbardt-Beiton Gelegenheit nabm, auf ben fo überaus berg. lichen Empfang ber Amerifaner in Deutschland befonders hingurveifen. Mit Ginteitt der Dunfelheit wurde ben Gaften eine befonders ftimmungsvolle Heberraidung gu teil. Bwei Baldmann-Dampfer, bon Beren Baldmann in liebenswürdiger Beile gur Berfügung geitellt, führten die Amerifaner binaus auf ben Rheinftrom, nitt ihnen die prochtige Beleuchtung ber beiden Iffer gu geigen. Gin übermaftigender Eindrud! Auf bem einem Schiffe fuhren bie Gefang tereine "Bibel's" und "Gieterfrang" mit. Shre Chore bollten über ben nud tlideftillen Errom. Refeten blitten auf, Biebrid geinte fich in magifder Beleuchtung bon ber Rheinblitte bis aur Unteroffizierichnie, lampiongeichmudte Gonbeln umfreiften bie beiden Refticiffe, bom Ufer berüber tonten bie Rlange ber Mufiffapelle: "Rur am Rhein, ba möcht' ich leben!" Rach ber Rudfehr ber

gebrangt Ropf an Ropf. Die nordamerita- | wurde im Garten des "Raffauer Sofes" ber Rommers fortgefest, in deffen Berlauf ber Gesangberein Gintracht mehrere Chore mirfungeboll gu Gebor brachte.

er. Sonnenberg, 15. Juli. In der gestrigen Gemeinde. Vorst and Wishung wurde über die an stellenden Bedingungen bei Bedanung eines Teiles des "Bungert" an der Bierstadterstraße beraten. Da für diesen Teil der Bierstadterstraße eine Fluchtlinie noch nicht sestgeicht ist, soll vorerst eine Stisze über den zu bedauenden Teil von dem Areislandwesser zeil von dem Areislandwesser zeil von dem Areislandwesser und Tierschapperein hatte um Bewilligung einer Abschlung von Bogelnistätten nachgesucht, da bereits ein großer Teil Riststien zur Ausstellung gelangt ist. Dem Gesuche wurde entsprochen. — Die für her Teil Riftlästen zur Ausstellung gelangt ist. Dem Gesuche wurde entsprochen. — Die für die Zeit dom 26. 8. 08 dis 21. 10, 08 zu beseichne Beiseld hütenütelle ioll zur Bewerbung ausgeschrieben werden, — Eine Besichwerde wegen ungünstiger Wogeverdöllinisse im Distrikt "Krödelberg" wurde abgelehnt, da es sich um einen Feldweg bandelt, an welchen berartige Horderungen wie an chaussierte Straßen nicht gestellt werden können. — Ein Gesuch um il eberbrückung eines Wohnhauses an der Rambacherstraße wird zurücksellt. — Ein nochwaliges Gesuch um Freig abe der Feldwege im Distrikt "Krödelberg" zwecks Unsiedelng wird abaelehnt. — Die an der hiefigen Schule zum 1. Ostober neu zu beseinden neunte Lehrerstelle ist von der Kal. Regierung zur Bewerdung ausgeschrieben Teilnehmer an ber einzigartigen Sabrt | werbung ausgeschrieben

es. Nambach, 15. Juli. Aus ber legten Be-meinbebertretungsfibung fit folgen-bes ju berichten: Die unterm 22. v. M. abge-baltene Berfteigerung ber Grasfresgenz von ben meinbeveitreitung stisung it jolgenbes ab verichen. Die unterm Z. d. Addebales verichen, die einen Gesunferlös von 19,60 A. ergab, wird genedmigt. Die durch Berügung des Königl. Landrais erneut in Anregung gedrachte Ardiodifung einer zwedentiprechenden Borrichtung am Anichiag der Weitrelarten in der Gemeinde Wird nicht genedmigt, bezw. den der Anichofiung der etwednisch Borrichtung abgeleden, da auch ieht poch ein Bedrierlarten in der Einficht für die Gemeinde nicht deskeht.

An die Weisenbeitzer im Schießgelände Schimbochal ist für die Bergede ihrer Wiefengrundfrück im Ichießgelände zu Schießbalmen ein Bachanteil den S. d. pro Morgen für das Ernrichte 1908 gezahlt werden. Aleber eine nochmalige Eingade der an den Aanbach in der Obergusse der an den Nambach in der Obergusse der an den Nambach in der Obergusse der an den Kapten untwellich mittelst Fichtung der aber der nochmalischen der Schreichaft der höhlicht, der Achtlichen zu erreichenden Bestymmen werte berhandelt. Die Arbeitagsführung in Andisch zu nehmen. Aes Bachlaufes in diesem Jahre nochmals abzusehen, bunggen für das nachfie Jahr die Artiellung des nächtigtens Ausber abzusehen. Der Artiellung der der der nacht ihr der Artiellung der Arbeitsansführung dereiligen. Der Berüguse der Arbeitsansführung dereiligen. Der Berüguse der Arbeitsansführung bereiligen. Der Berüguser der Arbeitsansführung dereiligt werden der Arbeitsansführung dereiligt werden der Arbeitsansführung dereiligt werden der Arbeitsansführung dereiligt werden der Arbeitsanscheiligt werden der Arbeitsanscheilig kapten der Arbeitsanscheilig der Fiele und der Arbeitsanscheilig werden der Arbeitsanscheilig der Fiele der Vereilige ein Beiten und den Arbeitsanscheilig der Fiele der Arbeitsanscheilig der Fiele der Vereilige ein der der Arbeitsanschen der Fiele der Arbeitsansche der Fiele der Arbeitsanschen der Vereilige der Arbeitsansche der Vereili Gemeinbewiesen, bie einen Gefamterlos bon

Wiesen.

— Canb, 15. Insi. Bor einigen Tagen lodte in ber Rabe ber Aupferwertshäuser ein Wüsseling ein Siahriges Mabchen mit feiling ein Siahriges Mabchen mit feinen swei jüngeren Geschwistern in ein Kornfeld, mishanbelte bas sich bier widersepende Kind schwer und vergewaltigte es bann. Der Berbrecher sonnte unerkannt entsommen. Das Kind liegt an den Berlehungen ich wer frank darnieder.

- Braubach, 15. Juli. Bei ber geftern ftatt-gehabten Erfasmahl murbe anfielle bes herrn Burgermeiftere a. D. Schulte herr A. Lind gewählt.

bes Margaues ergeht jolgende Zufle. An die Turner bes Margaues ergeht jolgende Zuschrift bes Gauborsibenden: "Der Sonderzug des Margaues fährt am Sonntag, den 19. L. Mis. um 6 Uhr früh von Limburg ab. Er bält an allen Stattonen die Camberg. Auf jeder Station liegen Karten zum ermäßigten Preise bereit; diese milijen Karten zum ermößigten Preise bereit; diese mussen mindestens am Samstag vormittag gelöst werden, andernsalls der Sonderzug in Frage gestellt ist. Alle unsere Turner mussen im Interesse der Sache diesen Zug denuhen. Derselde irist furz nach 8 Uhr in Franklurt ein und der Gau marichiert geschlossen direkt nach Sachsendausen an den Lokaldahnhof. Gegenüber in der "Harmonte" habe ich Standquartier ausgemacht. Ich ditte um peinlichste Ordnung und einen fröhlichen Marich durch die Feststadt. Biel (Weld, gesunden humor und ein offenes Turnerberz mitbelingen."

g Ploreheim, 15. Juli. Aus der 3. Wagentloffe eines burchfahrenden Buges fiel gestern nachmittag ein 5 bis 6 Jahre altes Rind. Es murde bei bem Sturge leben 5 . gefährlich verlett. Das Kind wurde auf ber Station Sochheim einem Argte über geben. Es besteht wenig Soffnung, das junge Leben zu retten.

g Sochft a. D., 15. Juli. Ein ichredliches Eifen babnunglud wurde gestern abend burch die Besonnenheit bes biensthabenben Stellwerfsbeamten am blefigen Bahnbofe im lehten Angenblid noch glüdlich verbutet. Am lehien Angenblid noch glüdlich verhütet. Am Königsteiner Bahnübergang war bereits die Schranke geschlossen, da seden Angenblid der Frankfurter Schnellung eintressen muste, als ein mit einer Anzohl Männer und Frauen beseintes Breat, dem Fuhrwerlsbesiger Wagner vans Unter-Liederbach gehörig, dabergeiogt kam. Da der linke Jögel obgerissen war, vernochte der Kutscher die beiden Pierde nicht mehr zu balten, wodurch es kam, daß die Alere auf den Bahnlörver jagten und diesen entlang sausten, dem eben berandransenden Schnellunge direkt entgegen. Obwohl die Insassen sehne der Stellwerlsbeamte die suchdare Gefahr, dermochten sie sich nicht zu besten. Da merkte der Stellwerlsbeamte die surchbare Gefahr, risk schnell das Daltesignal berunter und brachte es so sertig, daß der Ang nur einige Meter der dem Wosen zum Steden gedracht wurde.

— Königstein. 18. Juli. Zwischen der Gekameinde Schneiben gegenwärtig Unterbandkungen wegen Einge meind ung des ersteren Ortes.

Aus den Nachbarlandern.

§ Borms, 15. Juli. Ju bem Batronen-dieb ftab l' im 118. Infanterie-Regiment wer-ben jest noch näbere Einzelbeiten befannt. Bei ber jehr oberflächlichen Revision wurden nur der jedt oderstachlichen Mediston wurden nur die obersten Listen nachgeschen, und wenn diese intaft erschienen, gab man sich zufrieden und nahm an, daß auch die tieser stehenden Kisten sich in gleichem Zustande beständen. Der diedische Sergeant Leinweber wurdte das und stahl and ben unten stehenden Listen. Kur jo ist es zu erstären, daß er sein unsanderes Handwert längere Reit undemerkt treiben sonnte. L. genoch erflären, daß er sein unsanderes Handwert langere Zeit unbemerkt treiben sonnte. L. genoß das unbegrenzte Bertranen seiner Abraesetzen, und nun wird der Mißbrauch desselben auch diesen wohl zum Nachteil gereichen und sie mit in die Affäre verwickeln. Zeinweber sollte übrigens in dieser Woche sich verheiraten. Der "Heilünftler" Appelbans" verstand es, als er vor den Amisrichter gesührt wurde, meisterhalt, den Geisteskranken zu spielen, der von nichts wisen wollte, so daß er alsbald wieder auf freien Ink geseht wurde Erst durch eine Anfrage dei der diesen Kreis-Medizinaldehörde wurde befannt, daß man es mit einem sehr geriedenen Burschen zu sun habe. Zum Glüs war die Staatsanwaltschaft durchaus nicht mit der Entlassung des "Heiltünstlers" ans mit der Sie Staatsanwallichaft durchaus nicht mit der Entlassung des "Heilfünstlers" ans der gericklichen Untersuchung sufrieden, sondern drang mit allem Nachderus auf schlennige Wiederverbaftung. Diese erfolgte denn auch noch am selben Abend, als Appelhaus von einer Jahrt nach Andwigshafen nach Dause aurückehrte. Diese Jahrt batte er, wie die Untersuchung bereits ergeben hat, nur auf Berdunsehrte. Diese Hahrt hatte er, wie die Untersuchung bereits ergeben hat, nur dur Berdunkelung seiner Tat unternommen, um mit dem in Ludwigshafen wohnenden Wassemahm um met dem In Ludwigshafen wohnenden Wassem zu machenden Aussagen zu derhandeln. An diesem Bastenbandler hatte A. nämlich die noch sellem Bastenbandler hatte A. nämlich die noch sellem Bastenbandler hatte A. nämlich die noch sellem Bastenbandler hatte Einer durch die Polizei veranlassen Dursuchung wurden gestern dei Schuler noch zirsa 3000 Patronen vorgenunden und beschieden Aussagen in auffallende Biderforücke verwickelte, ebenfalls in Unterzuchungsbast genommen. Gestern vormittag ist der Theritaalsanwalt von Mainz dier eingetrossen, um die weitere Unterjuchung in die Hand zu nehmen.

Gerichtsfaal.

Digbrauchtes Bertrauen.

Righrauchtes Bertrauen.

Der Bureaugebilse Philipp Moos, geb. am 13. Mars 1889 au Eltville, hatte sich gestern vor der Eiraslammer zu verantworten. Moos hatte Eude Dezember 1907 als Bureaugebilse auf dem Bureau des Gerichtsvollziehers Schneider einen Betrag von 170 K zur Abser nung auf der Polt erhalten. Als Echneider na., dem dem Gede irng, logte M., er habe es abgeliefert, was aber nicht der Vall war. Obwohl M. alsbald den Betrag erlegte, ging das Gericht gestern über den Antrag der Anklagebehorde auf 14 Tage Gesängnis hinaus, da Moos sich eines aroben Bertranensbruches schuldig gemacht habe und nahm ihn in drei Monate Gesängnis.

Sitet Gure Bungen. Der Agent Philipp Reng, geboren am 25. Januar 1871 gu Limbach lebt mit bem Garnison-Berwaltungs-Oberinipeftor a. D. Harmon-Berwaltungs-Oberinpeltor a. D. Horder au Wiesbaden, bei dem er längere Zeit als Mieter wohnte, in Streit. R. machte am 18. Kebruar 1908 auf dem Sefretariat der Lyl. Tiaatsanwaltichaft dier gegen H. eine Anzeige, welche lediglich auf einem Birtschaftsgeschwaß berudte. Gestern isllte sich R. dor der Etrasfammer wegen wissenlich jalicher Anfloge ver-antworten, biele Anfloge wurde aber bon seiten ber Staaisanwaltichaft fallen gelaffen und bas Gericht nahm Renz wegen bijentlicher Belei-bigung in eine Gelbstrafe von 150 .C.

Brogen Gulenburg.

Berlin, 14. Juli. Der geftern im Gulenburg-Brogen als Reuge vernommene Arimnalfommiffar bon Tresdow jagte, wie nachträglich befannt wird, u. a. aus, daß der verftorbene Boligei-Direftor bon Meericheidt-Billeffem brei Bafete mit Briefichaften binterloffen habe, bon denen eins dem Raifer ausgeliefert werden follte, das zweite dem Bolizeiprafibenten bon Windheim und das briffe ihm, dem Bennen bon Tresdow. Auf einer Karte, Die fich unter diefen Brieffchaften befand, babe ge-

ftanden: Burft Gulenburg ift in Bien betannt als Somolegueller. Er verfehrt bier in Berlin bei Bodenn in der Echonhauferitraße, fteht auch in Begiehungen gu Lonnun, Boligeidireffor bon Meerfdeidi-Bufieffem hat fich bekanntlich im Dezember 1900 er icoffen, als es zutage tam, daß er von Sternberg Geld entliehen hatte. - Der Gefundheitszuftand bes Gürften foll fich berfcleditert haben, fo daß mit einem Ausfall der heutigen und vielleicht auch der morgigen Gigung geredjnet wird. Man fpridt auch bereits von der Möglichkeit einer Bertagung des Prozeffes.

Bei Beginn der Berhandlungen am Dienstag im Enlenburg-Broges erffarte ber Borfigende Rangow, dag ihm die Charitee. Direttion mitgeteilt habe, daß ber Angeflagte nicht transportfa. hig fei. Der Brafident hat fich barauf telephonifch mit der Charitee Berwaltung in Berbindung gefeht und angefragt, ob es nicht möglich fei, die Berhandlung in der Charitee fortguführen. Die Direttion hat fid dagu bereit erffart und den Ronte rengiaal, der nicht viel fleiner ift als ber Schwurgerichtsfaal, jur Berfügung geftellt, wenn das Kultusministerium die dazu nötige Erlaubnis erteilt. Der Borfigende hat infolgedeffen die Erlaubnis dagu bom Rultusministerium erbeten, ebenfo hat Oberfloatsampalt Jenbiel das Juftigministerium um die Genehmigung biergu erfucht. Dr. Soffmann bemerfie auf Anfrage, bag er feine Bedenten gegen die Fortfegung der Berhandlung habe, da der Angeflagte volltommen geiftig intatt fei. In ber Charitee war ber Ronferenzsaal auf Beranlaffung ber Bermaltung für die Gerichtoftatte bergerichtet worden. Der Generalarst Dr. Scheibe erflärte jedoch, er balte ben Inge. flagten nicht für Aransportfabig. Der Angeflagte leide an einer ftarfen Behnen Entzündung, fobag der fleine Transport bon feiner Lagerftatte bis nach bem Konferensfaal eine Gefahr für fein Le. ben bedeute. Der Borfitende lief darauf famtliche Bengen aufrufen und teilte mit, daß wegen der Transportunfabigkeit des Angeflagten Die Berhandlung beute nicht ftattfinden tonnen. Es foll verfucht werden, morgen, Mittwoch vormittag 10% Uhr, in der Charitee die Berhandlung fortzuseben.

Gin Rachipiel jum Brogen Graf Mrg gu Bafegg. Lemanbowsti.

Berlin, 14. Juli. Graf Emanuel Arr zu Bafegg und Frau Alwine Lewandowski waren beute in einem intereffanten Betrugs. und Unterschlagungsprozen bor ber 5. Straffammer des Landgerichts Berlin I aus der Untersuchungshaft vorgeführt, als Zeugen ericienen. Angeklagt des Betruges und der Unterschlagung waren Raufmann Bilbelm Ronig und Agent Beder. Ronig war bes Betruges megen die Antomobil-Mercedes-Gesellschaft, G. m. .b. S., beschuldigt, weil er den Berfauf eines Automobils an den Grafen Basega vermittelt hatte, obwohl ibm befannt war, daß der Graf vollständig mit-tellos war. Beder war beichuldigt, bei bem Berfauf eines Automobils eine Unterfclagung gegen einen Baron b. Molitor-Müblfeld begangen zu haben. Der Gerichtshof folog fich uach furger Beratung den Musführungen ber Berteidiger an und fprach beide Angeflagte foftenlos frei.

3m Banne bes tiefften Aberglaubens.

Braunichweig. 14. Juli. Der in ber Wefergegend weithin als "Bunderdof. tor" befannte Rarl Albrecht aus Rirchbraf. von Beruf Befenbinder, hatte fich diefer Tage bor ber gweiten Straffammer bes Bergoglichen Landgerichts zu verantworten. Die

Dummheit ber Menfchen, wie man es in unferer heutigen aufgeflärten Beit eigentlich nicht für möglich halten follte. Albrecht wurde aus dem Gefängnis vorgeführt, benn der Bundermann verbüßt jur Beit eine jedismonatliche Gefängnisftraje, die er megen feiner Beilmittelichwindeleien erhalten hat. Der Gerichtshof erfannte unter Gine beziehung ber fechemonatlichen Gefängnisftrafe auf eine Gefamtftrafe von 2 Jahren drei Monaten Buchthaus, fowie eine Gelbftrafe bon 1500 Marf.

Lette Drahtnachrichten.

Beppelins neuer Mufftieg.

Friedrichehafen, 15. Juli, borm. 10 Uhr. Das Buro des Grafen Zeppelin gibt foeben eine Meldung aus, nach welcher die Gernfahrt für heute beabsichtigt ift, doch ist über die Stunde noch feine definitive Enticheibung getroffen. Um 9,40 Hfr war ber Bal-Ion noch in der Salle. Es regnet in Friebrichshafen, doch wird ber Regen fein Sinbernis für den Aufftieg fein.

Unterbliebener Aufftieg bes Rully fecunbus. London, 14. Juli. Der für Montag in Aussicht genommene Brobe-Aufflieg des neuen englischen Militär-Luftschiffes Rully fefundus 2 fonnte nicht erfolgen, einmal we. gen des ichlechten Betters und zweitens weil ber Steuerungs-Abarat nicht in Ordnung war. Der erfte Aufftieg durfte vor Ende diefer Woche nicht vor fich geben.

Die magebonifche Frage.

Berlin, 15. Juli. Der ruffilche Minifter des Aeugern, v. Iswolsky, wird fid nach den Befprechungen mit bem öfterreichifcheungarijden Minifter des Mengern, Freiheren b. Mehrenthal von Bien noch Borlin begeben, um mit bem Reichsfangler Gürften Billow, der ingwischen von Mordernen guriidgefehrt fein wird, über die magedonische Frage und andere aftuelle politifche Angelegenheiten gu fprechen, (Bergl. Artifel an ber Spihe unferes heutigen Blattes.)

Bom frangofifchen Rationalfefte.

Paris, 11. Juli. Die große Truppenichau fibte bei gutem Better Die gewohnte Angiehungsfraft. Die Bochrufe auf Gallières waren recht lebhaft. Man vermiste die Borführung irgend einer militär-tech-nischen Reuheit. Statt des Lenkballons Republique fab man einen gewöhnlichen Rugel-Ballon.

. Barie, 15. Juli. In Croute, Depariement Gers wurden 7 junge Leute burch bie Explosion einer alten Ranone, aus der fje anläglich des Nationalfestes einen Schuf abgufeuern versuchten, febensgefabr. lid) perlett.

Berichwörung gegen ben Baren.

S enovice, 15. Buli. Gine Berichmorung gegen das Leben des ruffifchen Raifers wurde bier entdedt. Die Berichwörung wor planmößig angelegt und weit verzweigt, ihr Sauptfit Gesnovice. Geftern abend murben mehr als hundert Berfonen, Manner wie Frauen, verhaftet; weitere Berhaftungen fteben bevor. Der Babnhof ift mit Gendarmen und Rofafen befeht; der Grengverfehr ift febr erichwert.

Die Birren in Berfien.

Tabris, 15. Juli. Die Befdiegung des Stadtviertele Umirothia mit gwei Geichüten bat begonnen. Die Revolutionare antiporteten mit heftigem Gewehrfeuer. 3m Ctabtviertel Bagichanan, wo Raffin-Rhan mit feinen Reitern fieht, dauert die Auslieferung der Baffen fort. Der Berfehr von Doulio nach Zabris ift eingestellt.

Minley Sofibs Bug nach Marateich.

brechen. Die Bevolferung ift fehr ungufrieden mit Milleih Safid und bie Ctadt wird. fobald er fie verläßt, ficher Abdul Afis als Sultan anerfennen. Aus Biferta wurde ein Bataillon des 4. Schühenregiments als Berfinrfung an die algerischmaroffanische Grenze nach Lalamarnio entsandt.

Unterbliebener Generalftreif.

Finme, 15. Juli. Infole Intervention bes Gouverneurs ift ber Streif ber Angestellten ber ungarifch-froatifchen Schiffabrtsgesellichaft be-enbet worben. Die Maichiniften nahmen ben Dienst wieber auf. Der proflamierte Generalftreit unterbleibt.

Erbrutich.

Rueba, 15. Juli. Der Erbrutich, ber bas Stabtigen Billa Rueva betroffen bat, beichrantte fich auf acht im Mittelpuntte bes Ortes gelegene Saufer, barunter bas Gaftbaus ber Brüber Berabotto. Die Ramilie ber beiben Bruber und zwei Berfonen, die fich im Gaftbaufe befanben, wurden unter einem acht Meter boben Berg bon Schutt, Erbe und Steinen begraben.

Rotterbam, 15. Juli. Im Lenbener Ergogen-Laboratorium werden 50 cbem. Selium berfiuf-figt und zwei Stunden lang fluffig erhalten.

80 Waggonlabungen berbraunt. Trieft, 15. Juli. Gin Brand gerftorte einen Mobefichuppen mit 80 Baggonlabungen Dobel im Berte bon einer halben Million Aronen,

Gereinfrent Bilbelm Clobes.

Beraumortlich für Seinis, Vollswirtichalt und handel: Bauf Borenn, im Arnibenso, Theater, Aunit und den geiemten übrigen Teil: Bilbelm Clobes, ihr den Ungeigenteils Carl Röhet, faintlich in Wietbaben. Dend und Berlag bei Blesbabene Erneral-Maneriaers Courab Lenbold in Wietbaben.



Barometer geftern 740 min Temp. nad) C. ||

Borausfichtliche Witterung für 16. Juli von Der Dienftftelle Weilburg: Bedfelnbe Bes molfung, warmer, feine wefentliche Rieberichlage.

Rieberichtagehöhe feit geftern: Beilburg 2, Gelbberg 5, Reuftech 1. Marburg 1, Gulba 0, Wijenhaufen 1, Schwarzenbora 4, Raffel 3.

Waffer- Rheinpegel Caub geftern 2.08, heute 2.02 frand: Mainpegel Hanau gestern 1.08, heute 1.06 Lahnpegel Beilburg gestern 1.24, heute 1.22

16. 3nt : Consensulating 4.05 | Woodaufgang 10.12 Consensulating 8.06 | Tambuniating 6.58

Carl Müller, Wiesbaden, nur Langgasse 48 Optiker, Wissenschaftliches Institut für Augengläser. - Telephon 1684.

Brucht-Flammeris geraten am befteften aus bem Cait bon friiden geichmorten Friidten und

VI CHE CHARLENDEND.

Regliches Obit wird einfach mit ein wenig Baffer und bem nötigen Buder weich g focht und ber Gaft ausgepreßt. Diefen focht man mit Mandomin (80 g auf je 1 Lite.) 3 Minuten und gießt ihn in eine Schuffel. Mach bem Grfalten fturgt man einen fon ben appetitlichen Frucht-Flammeri. Ausführliche Res gerte im "B."-Buchlein gratis und franto von ? eren A. Bolfon, Berlin C 2. Schreiben Sie fofont, es lobht fich.

Durch die Berdunnung der Rubmit mit Filler tritt, im Bergleich gur Muttermild Ausfall an Beit und Suder ein. nugel an Rabritoffen wird am besten burch be von "it n fef e"-Rinbermehl ausgeglicher, Berhandlung bot tiefe Einblide in die ichlossen, nach Marokeich oder Rabaz aufzu- bezinklußt und ihre Berdaulichkeit erleichtert. nidit nur ben Rebrftoffgebalt ber Rubmite

In das Auge springende Vorteile bietet mein diesiähriger

osser Räumungsverkauf

sämtlicher Sommerwaren.

Enorm grosse Auswahl. Staunend billige Preise. Ein Versuch führt zur Ueberzeugung.

Ganz hervorragend billig za. 850 Knaben-Wasch-Anzüge zum Aussuchen

Serie I: 2.50 in allen Grössen. Serie II: 3.50.

Bitte die Auslage melner Fenster zu beachten. user, Wiesbaden, Kirchgasse 28.

Spezialhaus I. Ranges für Herren., Knaben., Sport. u. Livree Bekleidung. - Telephon 274.

12687

Handel und Derkehr.

Rebitanb und Weinhandel. Mus Mheinheffen.

Mainz, Mitte Juli. Mit großem Fleiß und unverdroffen arbeiten hener unfere Winzer bei denfbar bestem Wetter in ibren Achen. Einige Besognis erregen die Allstrankbeiten, wenngleich sie anch, und das mit Erfolg, eifrigst bestämpst werden. Didium tritt nur hier und da auf. Geschäftlich ist es beinahe ganz still. Bon Abster und 190ber: Alsbeim 8 Stud zu A 670; 1907er: Alerstein 8 Stud zu A 670; 1907er: Alerstein 8 Stud zu A 600, Oppenbeim 7 Stud zu A 800, Bornheim 5 Stud zu A 600, Bechsteim 6 Stud zu A 620, Ubenseim 7 Stud zu A 580 und Spiesheim 5 Stud zu A 550.

Radenheim, Mitte Juli. Der Anblid un-

Radenheim, Mitte Juli, Der Anblid unserer Beinberge ift sehr erfreulich, sie zeigen
ein frisches und gelundes Grün. Die Blüte
ging gienlich raich bonstatten, woburch ber Hente hangen bie Trauben schon und find erbjengroß. Der Behang ist auch recht zahlreich.
Bon Peronospora ist sast nichts zu sehen.

Edmuggel bei Ginfuhr bon Dehl.

Die Schweizer Oberzolldirektion beitätigt jeht amtlich, daß feit langerer Zeit bei der Einfuhr von Mehl aus Deutschland Auftrenginfuhr von Mehl aus Deutschland Auftrennen der Rähte in vier baumwollene Hand.
Bamburg. Kaffee rund Raffee.

Samburg. Kaffee rund, Gept. 301/2, Dez. in der zerlegt werden tonnen. Die Zollver-

waltung erhielt von diesem Schmuggel Ende Mai Kenntnis, da sich in einem Mehliad die Aussicheitst vorsand: "Nach Auftrennen der Nähte erhält man aus diesem Sade vier waichechte, danerhafte Handucker." Die Oberzolldirektion hat sofort angeordnet, daß diese Mehliäde als Baumwollfonsektion mit 90 fr. sur den Doppelsentner zu verzollen seien. Obder Schmuggel bestraft wurde jagt die Oberzolldirektion nicht.

Sür Frühlarioffeln in Bagenladungen von 10000 Ag. ist bezahlt worden in Warf für 50 Ag.: Liegnis Rosen (frühe) 3.25, frühe weiße Raiserfrone 3.50, runde blaue 4, neue lange 4.50. Frührose 3.25 A. Stettin Rosen (frühe) 3.60, frühe weiße, Kaiserfrone 3.85 A. Berlin Rosen frühe 4.50—5, frühe weiße, Raiserfrone 4.50—4.75, Oval blaue 4.75—5.25 A. Samburg neue lange 4.50—5, Haber Mänje 4 A. Altona neue lange 5 A. Bremen Hollander Mänje 4.20 A. Magbe burg frühe weiße Raiserfrone 3.75, Oval blaue 4 A. Calbe frühe weiße Raiserfrone 4, Oval blaue 4 A. Calbe frühe weiße Raiserfrone 4, Oval blaue 4.25 A. Dortmund Hollander Mänje 4.50—5 A. Kenwen frühe weiße Raiserfrone 4.50—5 A. Kenwen frühe weiße Raiserfrone 5, Crallen 5, Hollander Mänje 5 A. Kranffurt a. M. frühe weiße Raiserfrone 5.50. Krührosa 5.25 A. Mannbeim frühe Raiserfrone 4.50—5 A.

Inli 22.50, Mug. 22.50, Dft. 20.40, Des. 20.15, Mars 20.55, Mai 20.75 Gr.

Brag. Robender matt, frei Auffig 25.00, neue

London. Rubenguder stetig, Ang. 115 8b, Oft. Des. 108 13/2b. Raffee Blant. Ceplon u. Brafil ruhig, oftind. u. mittelamerifan. stetig, Lieferungsware matt. Santos Sept. 288 6b,

Bolle und Baummolle.

Liberpool. Baum wolle. Umfas 4000 B. Davon auf Unternehm, und zur Ausjuh: 200 B., bavon auf Unternehm, und zur Ausjuh: 200 B. Geftrige Tageszufuhr 21.542 B. Amerikan, ruhig. Middl. amerikan. Juli-Aug. 5.61, Aug.—Sept. 5.26, Sept.-Oft. 5.11, Oft.-Rov. 5.04, Rov.-Dez. 4.98, Dez.-Jan. 4.95, Jan.-Jebr. 4.93, Jebr.-Marz 4.94. Fair fully good brown in Alexandrien stetig.

Bergwerfe und Metalle.

Berlin, 14. Juli. Rach ben Ermittelunger: Stahlindustrieller betrng die Robcienerzeugung Deutschlands und Luxemburgs während des Inni 1906 insgesamt: 956 425 gegen 1010 921 t. im Mai 1908 und 1044 366 t.
im Juni 1907. Die Erzeugung verteilte sich auf die einzelnen Sorten wie folgt, wobei in Lammern die Erzeugung ist 1907 geschen wirtmern die Erzengung für 1907 gegeben wird: Giehereiroheisen t. 167.562 (189.951), Bessemer-roheisen t. 29.787 (34.950), Thomasroheisen t. 628.643 (678.825), Stahl- und Spiegeleisen t. 75.633 (90.489), Kubbelroheisen t. 56.800

(60 121). Die Erzeugung wahrend ber Beit bon Januar bis Juni 1908 ftellte fich auf 6 049 721 gegen 6 355 958 in bem gleichen Zeitabichnis

Berliner Borfe.

Berliner Börse.

Berlin, 14. Juli. Die Aurse waren gegen den gestrigen Schluß im ganzen behandtet. Weiterhin ühre dann aber die Geschäftsunlust einem Drug aus. Später besterte sich aber wieder die Hulläge zu höheren Aursen sanden in Canada Bacific statt, und zwar soll die Bewegung auf das wieder einmal ausgestauchte Gerücht, die Geselschaft wolle den Afficianären einen Bonns gewöhren, zurückzusüberen seinen Bonns gewöhren, zurückzusüberen sein. Anch für elektrische Werte, und namentlich für die Afficen der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft, gab sich aute Reinung bei erhöhten Kursen sund. Anscheinend bat die Weldung, das die badrische Kammer der Elektrizitäts-Gesellschaft, gab sich aute Reinung bei erhöhten Kursen sund. Anscheinend bat die Weldung, das die badrische Kammer der Elektriziterung einer Anzohl von Badnen zugestimmt hat, anrogend gewirft. Ebenso die Tatsach, daß der Antwerer-Gesellschaft von der Kaiserlichen Warine ein größerer Antrog für ein Kriegsichiss erteilt worden ist. And wirste der Beichluß der badrischen Schaft erteilt worden ist. And wirste der Beichluß der badrischen Schaft einer Berlauf mehrsachen Schaft unterlag im weiteren Berlauf mehrsachen Schwanfungen. Ban fremden Bechieln war lurz London 1/2 & niederiger: Sched London behaupte sich auf 20.301/2. A. Sched Koris war 81,18 A. Ausstricke Woder ung war seit. Ausgehlung Betersburg 214,65 A. Der 2 Uhr-Schluß war still. Privatwechselzinistus 234 Brozent.

Berliner Börse, 14. Juli 1908.

Berlin. Bankdiskont 4°/o, Lombardzinsfuß 5°/o, Privatdiskont 20/40/o.

Secretary .	Bisub. Fds n. Staats-Pap.	Charlitts,95,95; 35; 90.50	26-1 (Posemach,) 310 90.301	IBAIY SIA 100 L1 410 92 1	Dy Ifficologie Hungi	h Ofendh (Gr. DIS VIIII)	COLUMN TO SERVICE STATE OF THE	Control of the Contro	The second secon	Nachdr. verb
eene!	The state of the s	Olin,St-Av.98 Sig 90.60	IG Pressa, 4 99.000	1 do. do. Per. 6 101 S	goes measureme uilben	B PRESENT, PERSENTERS	2 92.2800 SECTIONS.	W.m.161.70w [Eagl. Wolles	8 95.50% Hiederi, Kohine 3	O ISAN SERGIL - At two Bade I A I
2000		Ousneld, 88/03 31	- de. 31 90.400	Cittable St & 4 79 0	Start New Asset 5	11 85 400 C YES 151	31, 90,20G Rhein, Hyp Bit.	8 (18).25tG (technol. Seg	14 192.0056 Nordd Worlds	0 855 1000 = MG000m 0 102 75m
型系统系统	de. 1912 4 90.60p	Elbert, St.O. 99 4 100 00		Stocks St & St A .	m tide the Winds 14 d	With And In March 1917	der and annual annual state of	9 Esseear Stein	10 141.75b0 Checkl. Eleb. 8	to these work of the Publisher American A. Come of Street,
금유면 다면	f do. full. 1.7.08(33) 1	do. de. 89 31		NAME OF TAXABLE PARTY.	The state of the s			0 (151.250 (Fleech.Schitt)	1.512 1148.500 do Fisse, but	6 00 00. D C
EEE EA	de.full.1.10.080 32100.500 (6	Eun. DIA IV. V SEI SEI 94 25						10 125 90tG Freued Blace	16 809.00G dc. Kolswerk 1	1 16,800 Ditter 11 25
트 원프 스코		iall, StAnt. 4 98.50			G0.HIU.IY.0K10 4	87.5050 do. VL 1911	4 99.00G Schauffh Soks.	7. 129.50tG FristerAffort	7 102,006E do. Patt-Co. D	F Sandandon and The Real Property States of the Contract of th
050	Pr.Schatz1912 4 99.6058	do. 86,92 3N 83.50	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 1		DG [BrRann, HS.] 3	93.40%G da. IV. 1910	31 93.10G Schlez, Smkr.		120 James San Land	
02440	The second secon		CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	praintenent La. Digitaria	SG de. XVI. XVIII. 4	- F-97.306G1Rbm.N PERN.A!	4 97 10G Blood Redbace	8 167.CDG GeorgMar.Bo	A D. A. William St. Co. Co. Co. Co. Co. Co. Co. Co. Co. Co	
10 m 20 cm	DL Reicou-Ant. 4 59.7050 H		The state of the last of the l	pureresport (134.B	DG Dtoch, Grece, I. 3	128 250 da, Ser. 66-85	35 89.70G Watd. Bodner.	* 100 mm or 1		171,8000 2 Flat Socks 5 124 3000
曹子 かで、中	de. ds. 44 92.001G X	Get. 51A. 93/10] 4 88.50		Estin-Lübeck . 3% 82.5	0G do. IL 3	Will 1 300 Ide Comm Obt.	30 51.50G WestfLipp VerB	1 134.750 60. StP	The Proposition Committee Printed in	102.25G Gr 8rt.Strot 8 172 80%
4 000	do. do. 3 82,90(G)	60. 04/17] 4 58.60		Frankt Outerb. 1		97.80G Sheip-Wil.Lill	4 98.50G			170.00oG 2 timb Pack 6 107.60h
22522	Press. Coop, A.J. 35, 81,905	do. 07/17 4 97.80	G Smackw, 20TL fre 173.505	Nalberst Slack 55 121.1			The second secon		. 15 214.25 of Pos. Sprit-A -0. 21	405 50-0 . do Strauch 10 177 00%
400014	do, do, 3 82.9QhD	de. 89/98 35 92.66	G [Cillo-Mind.P.A.] 31/131.905					Gos.f.elkt.Unt	8 124.786 Rhein-Massay . 8	Sant and a line and state of the winds
25 03	do. do. 4 99.70sci	do.01.02.04 32 91.25				96.70bG Sacha Bedents		126192.59G GladbachSain	9 127.50G Rhein Stablert 13	
28-12	Bad. St.Ast. 01 4 89,500 M	fagdeb.81u10 4 1		Lübeck Büchen B	The second secon	89.500 Schlausocer Pi		0 58.10b Corlitrer Eine	20 287.00G EbWalf-Kalkell C	
2		do. 06 c. 11 4	Main Trivid 1 fee 99 600	Mindesignation of	- 60; Xl v. Xli 10 4	\$6.751G 60. do.	31 88.10bil de, f.Mont.fed	3 63 00G Haran Cores	5 69.50'b Riebeck Mar. Will	HAR AND IN TRANSPORT OF THE PARTY
8713	managed and the second second	do. 75/91u02 35 91.60		omnosmassiu. au	Frankf, H.S., XIV. 4	37.000 Wests.Sudens	4 97.00G Alfeld-Gron. P.	7 1119 50G Ballaceha Mar	The land was a land of the same of the sam	THE RESERVE OF THE RE
8	do. do. 35 \$1.000 M	Godener St.A 4 97.80	Committee of the control of			97.001G da. de. III	31 80.500 Allg Elektr. Gas		25 314.00:00 Remback, Hatt 14	194.50x0 V.Eish, WA 4 63.256
原花 地區。	6e. EinhAnt. 3 15			Gesterr, Steats 6 149.91					O least sono	205.000 fibile industs Carolland
2000	Acres And Addition that was not be-	auniturg, 97 75 30.50	THE RESERVE THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	do. Sodb.((Lh.) 0 23.00	Db Hann, Boder, L. 3:	S 82.500 001%	Aktion. Alsen Persican		0 145.25G do. Zockerf 2	119.4956 wantly leverate, Department
- KEE		piper St.Am. Ski	Tankenment soil of frequent	Warceh Wies 0	- do. do. IL 31	90 50G Barmer Banky	75 193 Smill Infortantiable	O FOR GOO WAY BUT DO	SET15.755G Sacha. Gusset To	214.00% "hypothetur, alchergestafft,
200	do. 05 sk. 15 35 80,000 81		G de, inn. 4000M. 41 96.70b			96 Wind Race - Mich Rb	85 151,7500 Aplerteck 8gb.	o procedu mark.ogs. Pr.	10 145,605G Sauto Ther. Brit 5	99.60B Alte Call Can 4 95 10R
1005544		telliner St.+A. 31 83.256		Print Hunri 6 120 50					172 [187,900] da. do. Py.A S	1505 BOOK F 44 44 V - 30 20 40 47 4704
1 株のままま	Cass.Landeser 31 92.00G W	lesbad, 1901 352 90.300	G do. Ges. 8.8.98 4 86.90G	Westnir Flant 0 8% 50		OG SOC AL PROPERTY	9 158.50b Aranberg do.	95 450,0000 Hartin, Masch	7 187,000G SalineSalrong. 6	104.500 Ourin Halani 0 +5 110.505
日本の一番日	do. XXI. n. 17 35	(Berl. Pidb. 5 115.25)	- Bulg 51 - Ant 92 6	Zschipk, Finstw 131 970.00	Wante Ste Will Day	il apropo las sibonitar y	0 118.30 a Burgo, Liektr.	15 [257,0960] Hanper Elseni		The second secon
D . 母 5000	do, XXII. v. 14 4 99.50G	do. do 411105.50		Chemitar Luminal LO Desagnation						told ag other lands and the second of
2000 5 - 0	Birb.am.03 99 31 91.90G	do. zoun 4 88.50)		Eisenbahn Prior,-Oblig	at [Weining, Ni, Yil.] 4	S. M.J. SERNISION: ELECTRONISM.	H. Campanier, Charle Barriotes	T. OR A. W. St. Dec. and Control of Control	OLD DESCRIPTION OF THE PARTY OF	
5 5 5 5 5 5	de, do. 1902 3 82,40G	Co. Co. 45 91.500	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	E	THE PERSON NAMED IN COLUMN	P BY AMOUNTAINS, EX. E. E.	THE PERSONS IN AN ADMINISTRATION.	II I TETO TEMPORER OF RESIDEN	COMPANY OF A STATE OF THE PARTY	152.00G FireppocheCol*4 57.00G
2 - Fee - C	do. do. 1907 4	do. do 3 82 200	A TOTAL PROPERTY OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 1	Dur-Prager Gld 3 78.60	10 do. IX.u. 1986 4	97.300G[draéosshw: 8k.	60117,250 co. Marchb.	14 222 Och SolmanoWood	35 292.50bG Schirch Sch 90	lant Total Catabatte . 1.97 St 008
250 000	Hansick 93/00 25/		THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	DESCRIPTION OF A PROPERTY OF	DO. AUG. 12:0 4	98,16nG do. Hypoth.	75 BielefeldMach.	25 2314 43G March Cir . 2		[179,2000] do
五音で 一 8 二	THE PARTY OF THE P	Get.Ldoth. 4	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF THE PARTY OF	dx. 1890 4 97.30	G do. dore 31	90.50bG Brat Bigg Bahg	6 105 1016 Sinmarchhitte	25 268.80b Highet Fartis		277.00b Sepe SodSee. 4 82.00b
20 C C	da.85 03 04 05 3 60.99/3	de. de. 25 90.506	The second secon	Gafir Caritadw 4 98.75	G do. 1913 31	91,30G da. Wacisi.E.		75 94 50G Hewaldberks	In legaroom literaturaturities of	(104,8000) do. do. 31 89 000
2011	0s. 6s. Ch s	ds. 60. 3 \$1.50b		Kusch, Odh, Gld 4 95,30	G [Mitteld Scient]] 4	96.50G Comm. u. Disc.		TENDER CO. INCOMINGMENT	78.20h Schutth,Brauer 17	253 S200 Combittee to A T As No.
Q 1 2 1 - T	Qldb,St,KrdQbi(35) 91,00G	Suralisant 25 95,000	G [Jan.A.R.10.1.7] 4M 89.405	du. 3ilb. 88 4	do. ak 08 33	50.00G Dormatust Sk	6 122.00% Sohm. Brash.	101215.60h Hee Berghas	20 343 50G Schutz-Knauti 7	124.25G do. do. kav. 3 4 36.93b
9.0	Brandonb.Pr-II 35 2	de. do. 22 31,505	G do. 4 89.80h		G da. Grdrav.III. 4	67 75G Bustoche Cont.	10 has de-	5 129,00G land. Bravers		239,105
横型司法 の	Hans PA VII. VIII 3	Gufpreugs. 4 [100.000]			bG Marde Grder III 4	SC CONCUSTON SAIN	17 229.60b Braunk.u.Brik.i	9 173.50mg Kally, Aschers	10 [133.756 [Siem, AHaluke]]	
3 5 5 5	Outpr. Prv. Ubl. 4 98 Bong (1)	do. 31 90,750		de, Staats Gold 4 96.20		SO DOM DIRENTINKS	AU100.160 Braunschmlute	U.S. CERRO DEPART ENVIRONMENTAL AND	ILE INCO MALCON TO A CO.	\$3,500 (Francisco) 1 1 10 PM 430
一種では 3万日	do. do. 33 88 9000 =	Peninted 35 02.303		de Esstered E	o. Turneste monerali al la la	(# P4.000x 200, NYS.0X,100)	/ L/13/ DEINH de Ebbles	13 SEER DOOR DESIGNATION	IIO HAR SEC INC. ASSOCIATED A	54.50G Iries a 4.8 T 34 80 0000
2 医50 門面目	Pomm, Pre.Ant. 314			de Nortwest 5 - 5	do. 1. 45	110.780 Discourt Comm.	9 170.785 Sreitesb. Com.	10 [125,10b Kithlinana Strk	18 295.00b Stettin. Valkan 14	
28,0 SF	Pessen, FryAnil 31 88.75G =	Possosche 4 101,800	de Tilbere All on one	000001.[Lomo.] 2.5[59.50]	OF THE PARTY OF TH	I WY. AMMONTHER THAT THE THAT I WANTED	/ [930.5086] Gramer Wolfk.	14-3200-00bGFEAnly With ex	20 IDES DON'T COLD THAT SAN A	
四月 1 克西州	42 do 13 - 12	ds. 31 \$1.500						28 381.50G Köninghorn		134.10aG Kapenig S T. 6 112.25B
	Shein Pry -Oht 31 00.401G 12		Take I management The Residence	leanger, Bereb. 45 94.30	G [Pr.Centr.5d.90] 4	97.2000 Gethaar Grade.	O HIDE ZOUS (CARREST SORES)	I.Z. 1200 ZSMITCHARRY ANDA	4 1100 EAST 11 + 1	71.25b Londsa . 8 T. 24.20.375bg
11年24 60	do IX. XI XIV 3 \$2.500 2	Ganasah + 39,500	to accompany to a second	Mosco-Acrak . 4 79.50	b [de, v. 63 sk. 12] 4	97.40tG Hambg.Rys8.	9 170.30G Calaucherre-Vi	50 491 50td Kuthamachite	6 123.25G Ver. Cela RmsP18	84.250 de. 3 M: 7x20.80G
2.0.00		60. 30 93.500	The same of the same of the same of	(Droidenandiser) 4 BO.TO	in [da, w. 06 ak, 16] 4	\$7.80G Hannoy, Back .	7 131.00b Coln-Miss.Srew	9 Kin 60h Luna Tielbaha	O TEST THE THE PARTY OF THE PARTY OF	328.800 Hew York - - 418.955 !
を 日本 の 日本	do. XX XXI 4 99.000	60. 3 84,600	Change of Control of Languages	Sid-Westbate 4 83.25	G do. v. 07 ak. 17 4	\$8,00G Kieler Bank	71 125.50G Concerdialegt	The Company of Principle visitions	A. I. RAYOND TOO METHR HETHER !	M178.2500 Paris . 18 7 5 44 485
2000	Sph. Hat. Pre A. 4	Schir, altt. 31, 83.75G		Koslow-Worse, 4 80,10	G do. v.85, 89,94 SW	\$0.00hG Kinigsh, Yer. 8.	"Management I managed account that	the tention of the continues of	INT DESCRIPTION APPLIES LINCOLNIA FABRES B.	113.26bG do. 1944 3 84 95MT
1225	do. do. 332	do. L.A. 4 100.000	Russ Ant. 1902 4 83.90b		6 do. v. 04 uk. 13 3%	SQ.20G Leigz, CrudA		A long coo Lauranette .	IT A CONTROL PRODUCTION OF A WILLIAM STATES	195.250 Wins . ST. 4 83 450
m Fam p	do.Land-Kelf. 3%	do. L.C. 4 180,000	do. de. 1905 41 88.806	Mose Kiny Worl 4 81 48	56.G-0.95uk06 3%	90,300 Lib Comm. 50	6 has see the many lines	A Pengrama Faibt pt. Mino.	10 183.80hG Verwahl Prtf.0.77	041 500 4s 10H 4 54 55
5 4 5	Taltow, Anie ibu 4 93.3018	Schillinital 31 89 700			G de. v. 06 pk. 15 35	91,00G Magdeo, Saky.				115-250 School: BO 20 00 00
日常に石田	Westf.PrvAut. 3 82.50G				G Pr. Hyp. A. B. abg 4		79112.50B Deceaser Gan .	55150.008 Leopaidshall .	J. I 41.50G (Wandarath P.)	GE ONCE THAT THE PARTY NAMED IN COLUMN TO SERVICE
2526	da. da. 31 90.76G	Westfland 4 88.50x				95.25bG do,Privathank	7 [118.50hG Disch. Cangitht	Z: 324.9966 Lindanhr, Unes	4 63 25G Wasterwest \$15/19	125 ASO (A
4 12-	de, do. 4 98.901	de, de, 31, 89,900	all particular and a linear search			88.25G Meis, Hyp8k.	7 [137.00G do.Watt.sMun]	OF DESIGNATION OF THE PROPERTY	TO STATE SHOP DECEMBER OF THE PARTY NAMED IN	THE REAL PROPERTY AND PERSONS ASSESSED.
# 25	Waster, Pr.Ast. 31 90.00G	Wetp.rift. 811 92.300	THE RESERVE AND PARTY AND PARTY AND PARTY AND PARTY AND PARTY.		100. 1994 e. Tal 4	96.60G Mitteld. Soder.	0 94.25G Dennersmarck			
	AlteraStA. 01 4 99 50B	do. do. 3	SERVICE AND ADDRESS OF THE PERSON OF		60, 1995 a. 14 4	29.0M/F 00, WESTERN,	PULLIDADE DOCUMENTO	OF THE PERSON STATE OF THE PERSON AND THE	I B 2000 DOLLEY A. March	The same of the sa
				teat Eish -061 5	de. 1907 v. 17]-4	MANAGE THE PROPERTY STREET, ST	N.M E GO. MAL(1901) -12	M. D. Stein Community of Congress of Congr	LE I now women I wise Charlestonial do	SECOND ISA LABOR-SEGURE THE SECOND
THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	BarmerStAnt. 31 90.25G	Mansonabl 4 59.20G		do.Ergiaz.Netz 5 102,000	fo, HypYers. 4	97.300 Nationalb t.Dt.	O INTO THE OWNER OF THE PARTY OF	OF DEED DESCRIPTION WAS DOL	Of 1 St. OKAN Windshield Colonial Ltd.	THE PARTY NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PARTY N
E - 4	Barliner St.Anl. 33 94.505G	60.	Turk, StA. 03 4 088.50G	Socrarinana 35	100, do. 35	\$3.390 Nordd Crander	SU103 6066 ds. Victoriahed	S 1156.000 [Marriel Co.	0 82 25aG Winking Count 12 6 118.25b Winkrath Labor 10	REV.ZDD E.Extracold s. 1000/218 500
E-043	do. 1082/08 31 92305	Hear-Nass 6	60. BagdA. 4 88.706	MalEisb.O.st.g. 2,4 70,400	de, Plander -8, 30	89.25hG Ganabrick St.	7 U137 800 Bistald Finan	3 125 count do Branch	THE PERSON NAMED AND POST OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE	175.500 Amerikan Doton .4.172510
4 459	do, StSyp. 1. 4 S	de. 31	do. 1905 4 87.4050	Ital, Mittelmoor 4 101.5Gt	Glds. 1908 4 7	86.80kG Outh, f.Hd. s. Da	7 120.30G do. Wazzon	2 logs population and	38 500.000 Wicket, Kopper 14	
02000	Brest, St & 91 35 90,600 11	KoruNeim 4 99.00G			do. XX. XXI. 10 4		Threso send Breakly	O lane con-	8 107.75G Wint & Harden 7	129 505G fredischellavio 11 con page
夕工で利 4	Smooth St. A. 35 90.200	do. do. 31 90.50G				87.256G de.Ctr.5d.Cr60	A STREET STREET STREET STREET STREET STREET	v jibi,sobijidassan. Bergo,	0 115,75b Wilks Gatem. J. B.	105.75Q Frier Basin 100to - 44 mm
五五日 二	do. do. 4 98.25G	Penn 4 99.505		St. Louis II. IncB 4	N TEV 1914	67 100 G. Cir. Sc. Cred	a lass and leftermingerials	 [148,280 Munia Runiaga. 	9 (128.02G Witten Gagest 100 :	204 805 Hallton Systematics 200
EN 490	Charleth 89/99 4 89.75G	ACCURATE AND DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN	do.Stanter.97 31 82 30G	SauthPas 1010 6	60 TTWO 1015	AN ARMS OF THE PARTY OF	0% 109.40b Eintracht Erek.	4 362.00bG Hend.&Salurt.	3 88.756G Zeitzer Masch. 14	183 256 Centers Not 1005
D. 955	ds 07 s 17 4 99 60-0	Garanach 4 99 ton	Sucar, Ant 600 410 65 500	Tahuantan C & S Tans on	4 TYNE 1510 4	av. riske etc. Commuter .	o 113.00G Elbert, Farben	0 411.50b Mahm. Kech40.	3 86,756G Zeitzer Masch, 14 11 167,25G ZeitsteffVerein 5	90.73/0 Parts France 100Kr. 85.10%
EMPHH I	en as a sul a l'accapaci		tuner wer sol all as bed !	contemply fruit a figuration	\$80'VYAM (5.11) 4	WE-GOOD DE FRANCIST EK.	71136.50G 60. Papiert.	O 78.50bG NeusEnd .A.G	7 116.000 Jacken Heint #	90.730 Runs Notes 105Rbl 214.60b
			The second second second				The second second	The same of the same of the same of	- brengen beregen ergebt! 1	PARTITION CONTINUES CONTIN



fragen and selbst prüfen!



ragen Gie ben Argt, falls Gie gewoon lichen Raffee nicht vertragen und bie ale Erfan bafür angebotenen Surroggte nicht mogen. Fragen Gie ibn, ob et 3hnen coffeinfreien Raffee erlaubt und er antworten, bof er nichts bage habe. Brifen Gie bann felbft, ob Sie in Gefdmad und Aroma einen Unterfcbied swifden coffeinfreiem Roffee und anberem finden tonnent Gegen Gie Rofferfennern coffeinfreien Raffee und anderen bor, und fragen Gie, meldes ber beffere ift fiets wirb bas Urteil für ben coffeinfreien Raffee gunftig ausfallen Fragen Gir, brufen Sie genau, bilben Gie fich ein eigenes Urteil und horen Sie and bie Urteile Unpartenifcher! Gine folde genaue und porurteilslofe Brufung ift bie bentbar befte Empfehiung fur unfer Probutt! Bertangen Sie im nachften befferen Rolonialmarengefcott ben "Coffeinfreien Raffee H A G" (Schupmarte "Rettungering") ber Raffee-Sanbeld-Aftien Gefellicaft Bremen. 34

Frauenleiden

behandelt auch Massage Schülerin des Medizinalrats Dr. Ebers-Berlin Empfehlungen von den höchsten Herrschaften, Reise auch

Frau Bertel Goethestr, 1. 1. Et.

vis-á vis d. Bahnhof,

Ludw. Heinrich

Maurermeister, Rheingauerstrasse S. Telephon 4133.



Elegante bunte

Merren-Socken

von 40 Pf. an bis zu den feinsten Ausführungen.

Neuheiten in

Krawaffen, Kragen, Manschetten Hosenfrägern.

Grösste Auswahl. Billigste Preise.

Mühlgasse 11-13. 11981

Ausschneiden! wert 30 Pfennig.

haben Sie Bohnungen — gimmer — gaben — oder sonftige Lofalitäten gu bermieten ober

Suchen Sie berartige Lofalitäten su

Baben Sie Diengiboten - armener, iberhaupt Berfonal jeder Art nötig ober

Suchen Sie Stellung irgend welcher

Baben Sie etwas zu bertaufen ober

Suchen Sie etwas zu faufen -

Dann ichreiben Gie auf ber Radfeite bas ichein aus und fenden ihn unter Beistigung von 10 Biennig für Ginichreibgeblihr en bie

Expedition Des

Wiesbadener General-Anzeigers Mauritinefte. 8, Wiesbaben.

Didfeite genau beachten!

Räumungs-Verkauf

Marktstraße 34.

Heinrich we

Telephon 2491.

Der schnell wechselnden Mode wegen will ich nachstehende Artikel unbedingt räumen und verkaufe deshalb zu folgenden ganz außergewöhnlich billigen Preisen:

Herren-Anzüge:

Serie I per St. Mk. 22,50, bisher. Preis bis Mk. 40. Dauerhafte Qualit.

Serie II per St. Mk. 32,-, bisheriger Preis bis Mk. 45. Elegante Verarbeit.

Serie III per St. Mk. 40, bisheriger Preis bis Mk. 55. - Ersatz für Mass.

Touristen-Anzüge:

Serie I per Stük Mk. 24.-, mit kurzen und langen Hosen.

Serie H per Stück Mk. 32,50, mit kurzen und langen Hosen.

Flanell- und Strand-Anzüge: MR. 13 .-, 16 .-, 18 .-, 24 .-, 30 .- 518 Mk. 45 .-

Waschwesten in weles und farbig, moderne Muster.

Ein Posten zum Aussuchen per Stuck Mk, 275

Pelerinen in allen Längen und Weiten vorrätig.

Weiten vorrätig.

Auf Wasch - Anzüge, Lüster - Saccos, Leinen - Joppen Hosen 10 Prozent Rabatt.

Der Räumungs-Verkauf begann am Samstag, den 11., und endigt am Montag, den 20. d. M.



Hosenträger Dortemonenais

. Letschert Maulbrunpenftr. 10.

Arbeitspferde

(Danfice Koblifucje) bjabrig zu verkaufen Gebanftr. 5. Anguleben gwijchen 12-2 Uhr.

Ber mit biefem Gutfdein 10 Bf. fur Ginfdreibs gebühr in unferer Gefchaftsftelle, Mauritiusftrage &. ober bei unferen Ungeigen-Unnahmeffellen abgiebt ober in Briefmarten einfendet, tann in einer ber nachftebenben Rubrifen: "gu bermieten" - "Dietgefuche" -"offene Stellen"- "Stellengefuche"-,, Berfaufe" - "Raufgefude"

3 Zeilen gratis

inferieren. Der Gutidein tann auch für Ungeigen von mehr als 3 Beilen burch Rachgablung ber Mehrzeilen bennit merben.

Für Geschäfts- und andere Anzeigen, ebenfo für Mingeigen unter Chiffre, fowie Angeigen, über welche in ber Greebition Musfunft erteilt werben foll, fann Diefer Gutidein nicht benutt werben.

> Biesbadener General-Angeiger Mmisblatt ber Ctabt Bicebaden.

> > Text ber Mingelier (Sine recht beutlich foreiben).

Buf jete Beile nur ut Budfinben foreiben.

Unterfdrift bes Monnenten :

Musikwerke Zithern aller Arten, Photog. Apparate Grammophone Violinen Goerz Triëder-Binocles, Operngläser, Feldstecher, Barometer Preisbuch No. 797 mit vielen Abbildungen auf Verlangen graffs und frei. Postkarte genügt. Bial & Freund in Breslau II.



Dr. med. Thisquen's

uom Kaiserl. Batentumt gesch. D. R. W. 102 961 u. 105 325 noch dem heurig. Etande der Wissen schaft die einste unschädlich. absol. sicheren Ersolg verblirgenden

Prap. b. Rheu- (mat. Ifcias (Giat Brafen und | Rheumacid

Brojdure gratis und franto. Erhälfl, in Apothefen & Flacon Mr. 3,50; bestimmt in:

Hofe Apotheke, Langgaffe 15, Langgaffe 37, Oranien-Apotheke, Languaffe 37, Oranien-Apotheke, Tannusftr. 57 Thereigne Apotheke, Emjerftr. 24 Biftoria-Apotheke, Rheinftr. 41.

Engres: Noris Zahn & Co., Elin. (S. 61



Mannen & enorm billig. 7849

12844

Fur die Schulferien

za allen Anzügen und Blusen passend Vorrätig in allenGrössen.

Wasch und Reparatur macht die Fabrik zum Selbstkosten. preis.

Jede praktische Mutter Gite dieser Spezialität. Strumpfwaren- u. Trikotagenhaus

L. Schwenck, Mühlgasse 11—13.

11981

Kantinen-Derpachtung!

Die Rantine auf bem Musftellungsgefande foll nunmehr in Betrieb gefeht und verpachtet werben. Bedingungen find bei ber Gefcafteftelle, Rifolasftr. 21, erhaltlid.

> Neues Sauerkraut, Frankfurter Würtsschen

empfiehl: J. Rapp Nachf., Goldgasse 2.

Zu vermieten.

Wohnungen.

Lothringerftrafe 5, Bob Bohnung mit Wertstatt für 500 Mart ju vermieten. 2987

5 Zimmer.

Marttblat 7 ifib. 1. Stage, best. a. 5 Sim: mern, Rüche, Babej., Man-farben, eleftr. Beleuchtung. Zentralbeig. p. 1. Dit. 1908 ju vermieten. Rab. im Buro der Wein: Sandlung Carl

5 Zim, m. Subeh., I, St. f. 1200 Bif. m. 3 Zim. Frontipipe 1500 Mf. per I. Oft. au bern. Rab. p. 2-5, Billa Weiterau, Enbe Connenbergerftrage por Balic. ftelle Tennelbachftr.

4 Zimmer.

Mim Chlog, 4 3 , R. m. Speifet, Bab ic. fl. Garich., eleft E. s. 1. Oft, bill. g. v. 1. Gt. Giebert, 2070

Abrechtfir. 4, 5, 4 Bint., Ruche, Rell., Mani., p. 1. Oft. a. vm. Bu erfr. Bob., 1. St. 12813

Belletigftr. 19, 1. St., iconc 4. Bimmer: Bohnung ju 620 M. au permieten.

Sie finden

Personal

jeder Mrt fcneliffens

Wiesbadener

Die Berbreitung in allen

Rreifen ber Bevölferung von

Biesbaben und gang Seffens

Roffau gewährleifter ficheren

Erfolg.

Stellen finden.

Männliche.

ef. Schwalbacherftr. 39.

Zaglobner, ber melfen fann, 7995

3 Zimmer.

Molffir. 1, 3 Bint. u. Bubeb. gu Dotheimerfir. 81, Bob., icone 3-Zimmer-Bohnung p. 1. Oft. ju vermieten. Rab. Dopheimer-itraße 96, 1. Stod. 12579 Dolgheimerftr. 88, 20h. 2. Ct.

id. 3-3.28. m. Balf. u. M. jof o. ip. s. v R. Bbb. 1. St. L 2993 Docheimerftr. 107, icone 3: Rint. Bobn. auf fofort ju perm. Rab. 1. Stod rechts. 2653

Jahuftr. 40, Gartenbaus, immer Bobnung. Stod für fich jum 1. Oftober ju verm.

Dranienftr. 62, Milb., 3 Bim. u. Ruche ju vermieten. 12793

Philippobergfir. 36. 3:3im. Bohn. m. Bad, babeigroße belle Grontip. Raume nach Belieben, in rubigem Saufe, obne Hinter-haus, ichone Aussicht, p. 1. Ort. ju vermiet. Nah. daf. 1. Et I., oder Idsteinerstr. 18. 12760 Sedanstr. 6, Bob. 1, 3 Simmer, Küche u. Zubehör auf 1. Oftober

su permieten.

2 Zimmer.

Bertramfir. 10, Sin. 2 Sim. u. Ruche zu verm. G. Birf. 12506 Dogheimerftr. 88, Milb. 2. Ct. fc, 2-3im - Bobn, m. Rant. fof. o. fp. ju v. 92. Bob, 1.St L 2998

Dohheimerfir. 81, ich. 2:Bit bnungen i. Mitth. p. 1. Oft. co. frfiber ju vermieten. 12421 Rah. Dogheimerftr. 96, 1. Ct. Dogheimerfir. 81, Bbb., icone

2 Simmer Bobming per 1, Oft. itraße 96, 1. Stod.

Guftav. Molffir. 7, 2 Bimme Küche (Gabl., Reller) p. 1. Oft. an nur fl. Familie zu verm. Pr. 280 W. Röb. Part. 8003

Platterfir. 48, 2.3im. Bobn. gu vernt. Rab. Stb. 2. r. 7935

Rauenthalerfir. 3, Gtb., ichone Bohn., 2 Bim. u. Ruche auf 1

Cedanfir. 5, Sth., Dachwohnung 2 Bimmer u. R. auf gleich ober fpater zu vermiejen. 12781

Steingaffe 18, Dach: Bobnung von 2 Zimmern u. Ruche u. Barterre-Bobnung v. 2 Zimmern u. Ruche ju verm. Charnhorftfir. 27. fcone 2.

Bimmer-Wohnungen fofort u. fpater zu verm. Näheres Sih. beim Sausmeifter, od. Schühen-ftrage 1. 12840

Chierfteinerlandftr. 10, an b. n. Raf., 2-Sim. Bobn, ju verm. Br. 2406, 27020f. Nah, bai 2925

Connenberg, Platterftr. 17, 1 fleine Wohnung per gleich ob. später zu vermieten.

1 Zimmer.

Dogheimerftr. 88, Sib. 1. Gt. 1: 00. 2: 3im. Bohn, fof. 0. fpåt 3u vm. Rab. Bbb. 1. St. 1. 2996 Bellmundftraffe 13, 1 Bimmer

Lehrftrafe 15, 1. Ct., 1 mer, Rude u. Reller (Conterr.) an rub. Mieter ju verm. 2760 Cranienftr. 62, ein Bimmer u

Ruche zu vermieten. Rauenthalerfir. 5, Ditlb., cine fcone Bohn. 1 Bim. u. Ruche auf fofort ju verm. 2985

Rheingauerftr. 11, part., 1 od 2 fcone Bimmer mit Balfon fofort ju vermieten. 2989 Cedanftr. 5, Sth., 1 Bimmer u.

Steingaffe 21, 1 B. u. K. an einz Perj. od A.Fam. mon. 1299.

Leere Zimmer.

Mbrechtftr. 46, 3. Ct., fconel leeres Mani. Bim. ju vm. 12741

Möbl. Zimmer.

Mibrechtftr. 31, I., ein jep. Sim. an ein, anft. Berrit zu verm, [7857 Mibrechtftr. 36, 3. Ct. L. mobi. Bimmer mit ober ohne Benfion Bleichfir. 7. 3. I. bet Gran Dorr, fcon möbliertes Bimmer

Bleichfte. 18, 1 Gt. r., mobi lierfes Bimmer ju vermieten

Bleichftr. 18, 2. St, I., icon mobl. Erferg. m. u. o. Beni, an

Bleichftrage 33, Bbb. 1. Gtr., findet auftanbiger jung. Mann billiges Logis. Gleonorenftrafic 5, exhalten reinliche Arbeiter Logis.

Helles Zimmer, fci und Luftia gelegen, nad ber Strage, mert at vermieten. Rab. Goben. ftrage 6, Borberh., 1. St. I. 2682 3. Madden findet gemittl, Seim b. alleinft. Frau. Jahnftr. 40, Ses.

Rollftr 44, 2. St. r. Butfenftr. 3, Stb., 3 Tr., mobl. Bin. m. 2 Betten mit ob. ohne

Stoft au perm. Rettelbedfir. 8, Mittelb. 1. Gt., fann ein reinlicher Arbeiter Logis erbalten. 2967

Cranienfir. 23, Mint, 1 L. einfach möbliertes Bimmer an Graulein gu vermieten 2973 Oranienfer. 31, p., cinf Bimmer gu verm.

Dranienfte, 49, Stb., part r., mobl. Zimmer gu verm. 7908 Rheinftr. 26, Gif. 1 I., ich. mobi Bimmer ju verm. Geerobenftr. 2, 3, find. alt, Berr

(Dauerin.) icon mobl. Bimmer m, g. Bent, auf gleich Bimmermanustr. 10. Sib... 2. rechts, möbl. Simmer sit nermirien. 12807

Luftfurert Lorebach i. T., 2 ob. 3 mobl. Bim. m. ob. ohne Benf. fofort ober fpater ju verm. Bhilipp Bagner.

Werkstätten etc.

Dogheimerftr. 88, ich. Berfft 60 🗆 Mir. ob. a. Lag. m. Bod. fogl. p. Näh. Ubh. 1. St. 1.8000

Mietgesuche.

Geichäftslokal, girfa 100—120 O.-Witr. Bodens fläche, mittl. Stadiloge. Eleftr. Rabelanichlus bevorzugt,
Geff. Off, erb. u. L. 417 an
die Erved. d. Bl. 7993

Lagerplay

an der Dotheimerfir, ju mieten gefucht. Offerten mit Breis unter 20. 416 a. b Egp. b. Bl. 7991

Berlag Des Biesbadener General Augeigers.

welcher alle bis vormittags 9 Uhr eingelaufenen offenen Stellen enthält, wird von vormittags 412 Uhr ab an bem Schalter unjeres Geichäftslofales Mauritiusftraße 8, kostenfrei abgrgeben.

Tüchtigen

Maurerpolier auf fofort gefucht. Offerten unter g v. 419 a. b. Erp. b. Bl. 7998 Röchimnen. Allein. Saus. Riichen- und Rinbermabhen.

Junger Reliner auf fofort gefucht Wilh. Schauß, Dopheimer ftrage 140. 2963

Taglöhner für Beibar. Detbeimerftraße 129 2943

Haufierer finden bis 15 2ft Tagesverbienft.

Rah. Donnerstag von 9-12 Uhr Kirchgaffe 13, 1 rechts. 8007 Jung. Sausburfche fof. gei. 7994 Dogbeimerftr, 35, part.

Moreffen : Chreiber -wollen Caalgaffe 30, Burcau.

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis,

Tel. 574, Ratbaus. Tel. 574. Stellen jeder Bernfeart für Manner und Brauen. handwerter, Fabritarbeirer, Zag-

Rrantenpfleger und Rrantenpfleger rinnen.

Bureau- u. Bertaufsperfonal.

Baid., But. u. Monatsfrauen, Laufmabdien, Buglerinnen u. Tag-lohnerinnen 10018

Jentralficale der Bereine: Wiesbadener Gasthof und Badehaus:Inhaber" Genfer-Berband', Berband deutscher Hoteldiener', Oris-verwaltung Wiesbaden.

als Reliner mit bob. Ginfommen erhalten ig. Leute feben Stanbes, 14-35 3., in Botels, Reftaurants, Cafés ob. auf Schiffen fostenlos nachgem., welche bie I. Deutsche Rellner-Fachschule, Leipzig VII, Franfiurierstr. 21, besucht haben. Berfeste Ausbild. in furz. Beit Sonorar maß. Brofp, gratis. Schau in der Lebrzeit fonnen unfere Schuler burch proftisches Arbeiten in öffentl, Lofalen Geld 11999

3-20 Mk. iagl. f. Berfoncu Rebenermerb burch Schreibarbeit. baust. Tätigfeit, Bertretung :c Raberes Erwerbegentrale in Freiburg i. Br.

Weibliche.

Jüngere Verkäulerin per fort gefucht. Berfonliche Borftellung erwünscht. 12829

Fritz Ellinger, Rleine Langgaffe Dr. 7.

Berfäuferin gej. für Mengerci, Dogheimerftr. 68. Anbr. Strob.

Junges Mädden, bas fich jur ausbilden will, findet gegen me-natliche Bergütung fesort Stel-lung Fritz Ellinger, Kleine Langgaffe 7. 12830

Junges Madden vom Lande (15-17 Jahr alt), für fleinen Saushalt als Alleinmabden gef. Meld. Borm. 8-9, Nachm. 2 Leberberg 1, Simmer 8,

Gefucht 3. 1. Mug. gefunde, ehrl. Monatofran ober Madden für 2 Stund, vorm, Bu erfrag, bis 1 Uhr harringftr. 10, 2. St. 7984 Gine faubere Wedfrau ani

Boffong, Rirdgaffe 42a.

Sauberes größeres Schul-mitdehen für nachmittags bie 8001 Erbacherstrage 5, 3 t.

Stellen suchen:

Junger Gärtner lucht Stellung in Binderei und Deforation jum balbigen Eintritt, Offerten unter 20. 115 a. d. Exped. d. Bl. 7988

3g. Mann fucht Beichaftig, für porm. Oranienftr.49, Sth.p.r. 7903

Junger Mann, 21 3abre alt, ber in Rranfenbaufern als Bausburiche beichäftigt mar, fucht per 1. Mug. Stellung. Geft. Antrage n. Raftellftr. 1, Bigarrenlab. 12831

Gin erftflaffiger Ruchen Chef

Berbeirgteter Mann fucht tags: nber Beichäftigung, Rab. Bafner: gaffe 3, 3. Ctod. 2974

Junger Mann fucht Rebenbeichäftigung. Geff. Unfr. erb. an Brachbolb, Berframftr. 2, 2984 Junger Buriche fucht Stelle o.

irgendwelche Befchäftigung. 2979 Porfitrage 8, Bbb. 3, St. rechts. Sausmeifter obne bare Bergut municht tagsuber Beidaftigung Riebermalbitt. 7, b. Anbrae 2980

Fraulein fucht Stelle als 2. an. geb. Arbeiterin en Bugperfauferin Chr. Comibt, Rheinftr. 24. 2966 Frau fucht Laben ober Buro in

pugen ob. fonft. Beichaft. vorm. 2 Stund. Bleichftr. 41, oth. pt. 2954 Selbständige Frau sucht Ar-beit im Bafchen, 8008 stirchgasse 7, oth 1. Stod rechts. Mueinftehenbe Frau fucht Be-

schäftigung, egal, welcher Art. Eleonorenstrage 9,2 Tr. r. 12846 Baiche g. Baichen u. Bugeln Bimmermannftr. 10, S., 2, r.

Roftume, Saustleiber fom. Roftume, Danerben fcon u. alle Rabarbeiten werben fcon u. 7990 Mibrediftraße 36, 3. Gt. 119.

Zu verkaufen. Immobilien.

lausche mein Haus mit Birtichaft auf bief. Objett. Offerten unter Lw. 420 an bie Expedition d. Blattes. 8006

Diverse.

grifeur = Gefchäft fofort gu vertaufen Indentarpreis, Offerien unter L p. 414 a. b. Grock, d. Bl., 7985 Beine Ranarienhahne billig

in verfaufe 7989 P Parffir. 14, Gangel Saft neue Rind. Sigm. f. 4 Dt. o. Rau, Blitcherfir. 5, Dib., 2

Ein leichtes Jugpferd billig gu verfaufen. Hömerberg 3,

Junger Binfder billig ju Rab. Emferftr. 2 part Ints. Berren Rad raumungsh, f. 26 M. 3 D. Rau, Blücherfte. 5, Meb. 2. 7971

Neues Rad billig zu vers Riegler, Sotel Griner Balb. Berren Jahrrad

billig zu verfaufen. 2967 grantenftraße 6, 1. Stod rechts.

Ein gebrauchter, ftebenber

für 3 Mimosphären Heberbrud Siderbeitorebr, ajo nicht tongefitonsbebürftig, ju verfaufen. Rab, i. b. Expeb. b Bl. 11323

Leichter nener Rranfen: fabrfiubt billig ju verfaufen. 23 bei Oubelmeier.

Rahmafdine, wenig im Ge

Sprung-Rahmen u. 3:teilige Matragen billig ju haben. 2965 Rettelbeditrafie 12, bei R David. Buterbalt. Betroleumofen.

4-flammig, ju verfaufen. 2971 Webergaffe 35, 3. Stod. u. 4 Childer ju verfaufen. 2991

Goldgaffe 5. 2. Stod rechts. Gutes, fif. Solstor m Glos u. Oberlicht, 3,10 m br., 410 m boch

Edlag-Bither febr preism. Anleitung grafis. 23, 3, L

Kaufgesuche.

Schuhtvert aller Sohlen und Sleck

Plus Soneider, Wichelsberg 26,

werben gefauft. 797 Reugaffe 17, 1. Gt. r. faufen gefucht. 29: Wo fagt bie Erp. b. Bl.

Kapitalien.

Bar (Beld perfeift a. Beberm, retile, bistr. u. ichnellite Etlebia. fostl. Bedingung. Ratenrücksebt. Brovision vom Darleben. Glänz. Danfichr. C. Gründler. Ber-lin W. 8, Friedrichstr 196. F.45

Bleichftrufie 9, Binterh, part

3 Mlegander Brodichneiber

bill. 3. pf Donheimerftr. 88, 2994

Anfauf von herren-Rleibern und

für Damenftiefel 2.— bis 2.20 für Berrenftiefel 2.70 bis 3.— Reparaturen fcmell u. gut.

Gin guterh. bollft. Bett gu

Conitte u. ausget. Saare

200 Marf gegen gute Binfen, monafl. Ab-zahlung gesucht. Offerten unter La. 418 an d. Exp. d. Bl. 8002

Verloren.

Armreif —

Gold u. Gifen, murbe Conntag im Rurhaus ober auf bem Beg jum Raifer Friedrich Ring verforen. Gegen Belohnung abjug. Raif. Friedr. Ming 74, 1. 8005

Verschiedenes.

Dada

v. Bergmann & Co., Rabe-benl ift bas beste Saarmaffer, verhindert Saarausfall, beseitigt Ropffduppen, ftarft bie Ropf: Ropfiduppen, natet bei genen fraftigen Gaarwuchs und erhalt bem Daar die urfprungliche Farbe. à Ft. 11, u 2 Dt. bei Sugo Miter. 12729



welcher nicht nur die Wanzen, sondern auch deren Brut töset. Nur echt bei:

Fritz Bernstein, Chem.-techn. laboratorium. Wellritzstr. 39. gegenüber der



Startewafdje jum Baichen u. Bugein wird angenom. 12845 Bluderftrage 9, Sth. 1. Gt. linfs.

RieigRicher Rotspedteur

ettenmayer ? Bureau: Nikelasstr. Nr. 3 Telephone: Nr. 12 Nr. 2376

(Verpackungsabteilung für Fracht- und Eligüter) übernimmt Einzelsendungen:

Porzellan, Glas, Bausrat, Bilder, Splegel Figuren, Lüstres, Kunstsachen, Klaviere, Instrumente, Fahrrader lebende Tiere etc. zu verpacken, zu

persenden und zu persidiern gegen Transportgefahr.

freihkisten für Pianinos, Hunde und Fahrräder,

11373 Für Beamte und Arbeiter!

Gin Boften Sofen, Belegenheitstaut, früher 4.—, 6.—, 8.— und 10 Mt., jest 2.50, 4.—, 6.—, 7 Mt., jolange Borrat, Ausben-hofen ingrößter Answahl.[12396 Reugaffe 22, 1. St.

Mift von 6 Pferden aufs Bartnerei Karl Klein, Chierfteinerftraße,

empfiehlt fich jur Ausbilfe. 2828 Mauergaffe 8, 1. Stod.





Nahrhaft! Gefund! Billig! Donnerstag früh auf dem Markte:

Kleine Schellfische Große Schellfiche Ia. fetten Kablian ff. Seelachs

per Pfd.

ohne Ropf 5 Big., im Musichnitt 10 Big. per Bib teurer. Die Fifche tommen birett and Gee in ftrammer Gispadung und find fo frifd wie im

Visiten-Karten

in jeber Musführung, ju foulanten Breifen, liefert bie Druderei bes Wiesbadener General-Anzelgers.

Amtliche Anzeigen.

Sreibank Donnerstag, morg. 7 Uhr, min terw. Fleisch eines Ochfen (40), zweier Rinber (40), einer Kuh (25), breier Schweine 50 Ph.), Wieberverfaufern (fleischhanblern, Meggern, Burftbereitern, Wirten u. Kofigebern) ift ber Erwerb von Freibanffielsch verboten. [8004] Stadt. Chladthof Bermaltung.

Befanntmachung.

Die 1906/07er Rirchenfonderechnung der evangel. Rirchengemeinde liegt bon heute ab magrend 8 Tagen in bem Beichafiszimmer des Rirchenrechners, Quifenftrage 32, gur Ginficht offen.

Biesbaden, den 15. Juli 1908.

Der Borftand des Gef. Litchenvorstandes. 9 R. Riemendorff Pf. 12839

Refideng=Theater.

Mittwoch, ben 15. Juli 1908. Dugenbfarten ungültig. Fünfzigerfarten ungültig. Gaftipiel ber Schaufpiel-Befell:

Bum erften Male: - Der Supadander. -Luftfpiel in 5 Aften von Guffav von Mofer. Regie: May Thomas.

mann (Berlin.)

Birfenstod, Rentter Blenfe Emme, seine Frau Brobasta Afta, ihre Tochter Sarto Sauerbrei, Kaufmann u. Stadtverordn. Lion Rofalie, seine Frau Laginer Clara, beren Tocht. Linden Arnold Reimann, Baumeister Hout

Sugo Berger, Agent einer Lebensper-Rammerer

ficherung Bieper, Stadtvers Lina, feine Frau Ballinger, Marfgrat Silbebrand Cabubley Rarner Röllner Lehmann Blechichmibt

Moll, Sanitātsrat Thomas Sampel, Bote ber Giobtverordnet. Ubint Stad Balber Agte Bauline, Dienfts madden b. Birfens

Gine Mobistin Dolm Stabtverordnete. Die Bandlung fpielt in einer größeren Stabt.

Rach bem 3. Alte findet bie größere Baufe ftatt.

Der Beginn ber Borftellung, fo-wie ber jedesmaligen Afte erfolgt nach bem 3. Glodenzeichen.

Raffenöffnung 6.30 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Donnerstag, ben 16. Juli 1908. Dugenbfarten ungültig, Fünfzigerfarten ungültig. Eastipiel ber Schouspiel.Gesellichaft bes Direktors Baul Linke. mann (Berlin).

Bum britten Male: Tas Lumpengefindel. — Tragitomödie in 3 Alten von Ernft von Balzogen. Regie: Baul Linfernann,

Kaffenöffnung 6.30 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, 16. Juli: Hail-coach-Ausflüge ab Kurhaus: Verm. 10.30 Uhr:
Neroberg, Griechische Kapelle
(Besichtigung) u. durch Wiesbaden (Preis 3 Mark).
Nachmittags 3.30 Uhr Nerotal,
Platte, Rundfahrweg u. zurück.
(Preis 5 Mark).

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilh. Sadony.

1. Ouverture Der Calif v. Bagdad"Beildien 2. Chaconne A. Durand 3. ,Rosen aus dem Süden*, Walzer Joh. Strauss

4. Aminoo,

Ständehen

5. Fantasie aus der

Op. "Undine" A. Lortzing

6. Kaiser-Husaren,

F. Léhar

12 Uhr: Militär: Promenade-Konzert an

der Wilhelmstrasse, 4.30 Uhr:

Abonnements-Konzert Leitung: Herr Konzertmeister F. Kaufmann.

1. Ouverture su Astorga* 2 Dur und moll, A. Abert

A. Schreiner Potpourri 3. Slavischer Tanz No. 1 A. Dvórak

4. Rosen and dem
Süden", Walzer Joh, Strauss
5. Ouverture s. Op.
"Der Waffenschmied" A. Lortzing

A. Lortsing 6, Finale aus der Op "Die Jüdin" F. Halewy 7, Traumbilder-

F. Lumbye Fantasie 8. Banditens

Joh. Strauss Galopp 8,30 Uhr

im Abonnement: Councd-Abend

des städtischen Kurerchesters. Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister. 1. Ouverture z. Op. "Mireille" Ch. Gounod

2. Grosso Fantasio Der Tribut von

Ch. Gounod Zamera 3. Les Rendez-vous, Ch. Gounod Camera"

4. Vorspiel z. Op. Faust* Ch. Gouned 5. Fantasio aus dec Oper "Faust" f. Violine mit

Orchester Herr Konzertmeister F. Kaufmann 6. a) Frühlingslied Serenade

7. Grosse Balletmusik aus der Oper "Faust" Stadtische Kurverwaltung.

Mittwod, ben 15. Juli :

Verkauf

Schuhwaren.

Einige 100 Einzelpaare, deren früherer Ladenpreis 8-14 Mk. war, jetzt 5-7.50 Mk. Halbschuhe, schwarz und farbig, in grösster Auswahl. Kinderstiefel. von No. 27-30 Mk. 3.-31-35 3.50

Neugosse 22 1Stiege kein Laden Farbige Stiefel extra billig.

> Neue Sendung garantiert reiner

enenhonig, Pfund 65 Pfg., mit Schraubbedelglas 23fund 75 Pfg.

Kond. Mild (20016)= madden) Doje 44 Pfg. 2426 Zervelatwurst, Pfund 140 Pfg.

Bestes Müllerbrod. meiß 44 Pf., Korn 40 Pf., Reinidmedenbes Sesam-Salatöl Schoppen 40 Pfa

Feinstes Tafelöl Schoppen 50 Bfg.

Schwanke Nachf., 43 Schwalbacheritr, 43 Telephon 414

Munkohlen= Gries

vorzügl herb: und Ofenbrand) à Str. 1. Dif. Fettgries Magergries liefert gegen Bargablung frei ins Daus, folauge ber Borrat reicht

Kohlen-Konsum "Ellick auf", 21m Romertor 2, 12030

Neu eingefroffen! Gin Boften farbiger herren=, Damen u. Kinder-Stiefel

(moderne braune Farben, elegante ichldeFaffons) zu bentbar billigften Breifen.

Markille. 22, nicht im Laden, jondern wie immer, nur im 1. Etod. 12639

Mafragen und Bolfter-Möbel merben fauber und billig aufge-arbeitet. Rich. David, Rettel-

Ranarien Beibden Camb. tag entflogen! Bieberbringer erhält Belohnung. Balfmubliftraße 28, 1. Stod. 7987

Hermann Horn, Suifen, Al. Wechselstube, Loseu. Effekten-Geschäft.

auf dem Wartturm findet Countag, Den 26. 3uli, nachmittage 4 Uhr in fibliger Beife fiatt. Die Plate für Raruffele u. Buden werden Freitag. ben 24. Juli, nachmittage 5,30 Uhr vergeben. Der Borftand.



Dolksbildungsverein

ju Bicsbaden G. B. Wegen Mebifion ber Boltsbiblio. theten find alle bort entliehenen Bucher bis jum 18. Juli gurudgugeben. Bom 18. Muguft an fonnen bie Bolfs. buchereien wieder bon jedermann benunt 12798

Eingetragene Genoffenichaft mit beidranfter Saftpflicht, Mauritiusfir. Dr. 5.

Beichluß des Borftandes und Auffichtsrates vom 9. b. W.

nächsten Freitag, den 17. Juli 1908, abends 81 Uhr,

im Caale Des Sotels Ginhorn, Martiftr. Dr. 32

eine

ftatt, wogu wir unfere geehrten Mitglieder hiermit gang ergebenft

Tagebordnung: 1. Erfahmabl für bas ausscheibende 4te Borftanbsmitglieb. 2. Reuwahl eines weiteren Borftanbsmitgliebes. Biesbaben, ben 10. Juli 1908.

Der Auffichtsrat

Mugemeinen Borfchuß- u. Gpartaffen Bereins Gingetr. Ben. mit beichr. Baftpflicht. M. Bolf, Borfigenber.

Gut fundiert. - Reservefonds 180000 Mk. Gintrittegelb maftig. Monatobeitrage bem Miter entfprechenb.

Anmelbungen bei ben herren: Ehrhardt, Westenbstraße 24; Stoll, Zimmermannstraße 1; Lenius, Jahnstraße 22; Wies, Friedrichstraße 12; Genst, Bhilippsbergstr. 37; Bormberg, Sedamstraße 11; Berges, Blückerftraße 22; Palm, dermannstraße 12; Rung, Feldstraße 20; Reuslug, Bleichstraße 24; Schielder, Merigstraße 15: Sprunket (Zingel Nacht), Kl. Burgstr. 2; Walther, Acrostraße 42; Wehner, Helmundstr. 28; Jipp. Herberftraße 35; beim Ehrenvorsigenden Seil, Gellmundstraße 38, und beim Kassenden Spieß, Schiersteinerstraße 16. 12730

Pferde-Versicherungs-GesellschaftWiesbaden.

Im 1. Muguft zc. wird mit ber Gingiehung ber Beis trage gur 2. Sebung 1908/09 begonnen. Es wird um pfinftliche Bahlung erfucht. 12836

Der Borftand.

The Englisch Büffet

Erste und vornehmste Bar Wiesbadens Weinrestaurant I. Ranges Telephon 3704. Taunsstr. 27. am Kochbrunnen, Taunusstr. 27.

Rendezvous der ersten Kreise Tag und Nacht geöffnet. Weinbau Grill Room Weinbandel.

Täglich ab 9 Uhr: Künstler-Konzerte. Neue Dir.: Gust, Wolf. ___ D.53

Bad Kösen Solbad und Luftkurort i. Thür. Angezeigt bei Gicht, Rheumatismus, Herz-leiden, Frauenkrankheiten, sämtlichen Erkrankungen der Luftwege, insbesondere des Kohlkopfes und Skrophulose. Einzigartige wissenschaftliche Behandlungs-methode im temperierten Trockeninhalstorium! Prospekte und Wohnungsverzeichnisse kostenlos durch Städtische Kurdirektion.

Restaurant Peters-Auc.

Berrlicher angenehmer Aufenthalt mitten im Rheine, Inhaber Beinrid Riebrich.

Akademie für Sozial- und Handelswissenschaften.

Frankfurt a. M. Das Borlejungsverzeichnis für das am 27. Ottober beginnende Binter-Sandelslehrers und die Berficherungsverftandigens Prüfungen merden unentgeltlich beim Bortier verab-folgt und von der Omöstur jugesandt. Der Verwaltungausschuß. Dr. Adiches, Oberburgermeifter.

Strömt herbei ihr Völkerschaaren

Bu bem Friedrichshof all bier Wo man blagt heut mit Fanfaren Do es gibt vorzüglich Bice Auch die Ruche biet bas Befte Darum auf ihr froben Gatte Eilet bin ob Jung ob 2011 Sorgt Euch für ein Platchen balb Much jum Wein feit ihr gelaben.

Strömt herbei ihr Völkerschaaren.

Friedrichstraße 35.

Angenchmfter Aufenthalt.

Größtes Garten-Restaurant Wiesbadens,

Borgilgliche Münchners, Bilfner: und Mainger-Affien-Biere. Befte und forgfamfte Bebieming jugefichert.

Richard Lohse, Gefdifteführer.

(Bilz-Brause)

ein wirklich gutes, wohlschmeckendes : :: bekömmliches



Die Fabrikation von Sinalco steht unter Aufsicht des chemischen Laboratoriums Fresenius in Wiesbaden.

Preis pro Flasche 12 Pf.

exklusive Glas.

Erhältlich in allen Restaurationen und einschlägigen Geschäften etc.

galvanische Anstalt mit Motor-Betrieb

Blücherstrasse 25 📵 Telephon 1983 empfiehlt sich in der Anfertigung aller einschlägigen Arbeiten, als Schaufenstergestelle in Nickel und Messing Tür- und Möbelbeschläge nach jeder Zeichnung

Garderobe-Ständer in Messing Heizkörperverkleidungen in jeder Ausführung Treibarbeiten für Bauten

Türsockelbieche glatt und gehämmert Ornamente, Beliefs und Figuren in Messing und Bronzeguss

Anfertigung u. Umändern v. Beleuchtungskörpern Aufarbeiten von Beleuchtungskörpern. Reparatur and Neuherrichten von Kunstgegen-ständen in Messing, Nickel and Bronze. Vergolden, Versilbern, Veraickeln a. Verkupfern Alle Arbeiten werden in eigener Werkstätte auf das sorgfältigste ausgeführt. 1281?

Veränderungen im Familienstand ber Stadt Biegbaben. Molf Först e. Z., Glisabeth. Maria, Anny. Am 12. Juli dem Diener Georg Plödte. S., Johann, Ferdinand. Am 10. Juli dem Fabrikardeiter Karl Wolf, e. Z., Frieda, Berta. Am 14. Juli dem Frisur Franz Bogel e. S., Werner, Bernhard, Frie.

Min 9. Juli bem Ranglarbeiter Will. Schierenberg c. T. Goffe, Frieda, Wilhelmina.

Am 9. Juli dem Kaufmann Karl Ludwig e. S., Michael. Am 7. Juli dem Schreiner Andreas Gerhard e. I., Maria Elifabeth.

Am 10. Juli dem Gärinergehilfen Beinrich Bafting e. S., Erich,

Mm 12, Juli bem Gifenbreber

Bader Rubolf Seppler bier, mit Luife Balther bier.

Schloffer Deinrich Engert III. in Bijchofsheim, Wimer, mit Emma fint bafelbft. Schloffergehilfe hermann Weiß-

Trompeter Gergeant Richard Baumgart in Maing, mit Guillie

Burfhard bier. Fabritbefiger Otto Ebler von Febr in Gifen, mit Elijabeth Priden

Geftorben :

12. Juli. Mwine Glifabeth geb. Arogmann Bime. b. Großtauf: manns Ernft Rege aus Dams

burg 63 3.
11. Juli. Ratharina Gerner, ohne Beruf, 85 3.
13. Juli. Tagl. Anguft Dender aus Safloch, 36 3.
13. Juli. Petvatter Bilh. Maus

Haupimann a. D. Freiherr Germ. p. Brebe in Gelle, mit Mathilde Baroneffe de Poffon, Rentnerin

Fris. Am 10. Juli bem Schreinerge-hilfen Franz Langmann c. S., Alfred Franz Joseph.

mann in Oberhausen, mi Marie Beißmann hier. Hausdiener Wilhelm Bibo bier, mit Elise Martin in Dopheim. Fuhrmann Franz Neumann hier, mit Katharina Bauer hier.

91 J.
13. Juli. Abolf S. d. Studateurs
Otto Ruf, 6. Mon.
14. Juli. Bädermeister Gustav
Machenheimer 71 J.
13. Juli. Gupbosne geb. Krid
Wiwe. d. Bureaugebilsen Emil Gottidall, 64,

Standesamt.

w Klatt

der Stadt Wiesbaden.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener Beneral-Anzeiger.

92r. 164

n.

15.

eht

bo-

en.

15.

Ð

Mittwoch, ben 15. Juli 1908.

23. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Gewerbegerichtemahl.

Jum Gewerbegericht find für Die Jahre 1900 bis 1911 breißig Beisiger zu mahlen, sie muffen zur halfte aus ben Arbeitgebern, zur Dattte aus ben Arbeitern entnommen werden. Die Bahl ift unmittelbar und geheim. Das Wahlberfohren regelt sich nach ben Grundsien ber Verhältniszohl mit gebundenen Liften.

Gemäß § 16 bes Gewerbegerichtsflatuts forbere ich gur Einreichung für Arbeitgeber und Arbeitnehmer getrennter Borichlagolisten auf, wozu ich folgendes bemerte:

Es fann bei Meibung ber Ungiltigfeit ber Stimme nur für unberänberte Borichlagoliften geftimmt werben, bie in ber Zeit bam 16. bis 31. Juli 1. 38. beim Magiftrat einzureichen finb.

Jebe Borichlagelifte bat Die familichen bon ben Arbeitgebern bam. Arbeitern ja muhlenben Beifiger unter Angabe bon Bor- und Juname, Stand und Bohnung ju enthalten.

Borichlageliften beburjen ber eigenhandigen Unterichrift feitens gehn Wahlberechtigter, welche nach Bor- und Bugame, Stand und 28oh-nung gu bezeichnen find.

Berfonen, welche mehr als eine Lifte unter-geichnen, werben nur auf ber guerft eingereichten Lifte berüdfichtigt.

zeichnen, werden nur auf der zuerst eingereichten Liste berückschiet.

Die Listen werden dom Magistrat auf ihre Giltigkeit geprüst, ebtl., wenn sie den bordezeichneten Borschriften nicht entsprechen, zur Richtigstellung dem Einreicher spätestens dis 20. August zurückzeben. Die Listen sind dei Meidung der Ungiltigkeit sängstens dis 20. September L 38. nach Jurücksellung derichtigt und ergänzt wieder zur Borlage zu bringen. Ich erzuche, von vornberein auf die Einreichung vorschriftsmäßiger Listen Bedacht zu nehmen, damit die Rüchabe der Listen bermieden wird.

Die ordnungsmäßigen Listen werden nach der Reihenfolge ihres Einlaufes durch Einrücken in den antlichen Anzeiger bekannt gegeben.

Schließlich mache ich noch darauf ausmerklam, daß nach § 11 des Gewerbegerichtsgesehes zum Mitglied eines Gewerbegerichtsgesehes zum Witglied eines Gewerbegerichts nur berrien werden soll, wer das 30. Lebensjahr vollendet und in dem der Packt worden gangenen Jahre für sich oder seine Kamilie Armenunterstühung aus öffentlichen Mitteln nicht empfangen vohr die empfangene Kommunalunterstühung aus öffentlichen Mitteln nicht empfangen vohr die empfangene Kommunalunterstühung aus öffentlichen Mitteln nicht empfangen vohr die empfangen kommunalunterstühung aus öffentlichen Mitteln nicht empfangen vohr die empfangen kommunalunterstühung erstattet hat. Als Beisiher soll nur derunten werden, der in dem Bezirfe des Gerichts seit mindertens 2 Jahren wohnt oder beschäftigt ist.

Desgleichen follen ju Mitgliebern bes Gewerbegerichts nicht berufen werben: Berfonen, welche wegen geiftiger ober forperlicher Ge-brechen ju bem Amte nicht geeignet find. Es fonnen nicht berufen werben folde Ber-

1. welche bie beutide Reichsangeborigfeit nicht

besitzen,
2. welche bie Befähigung infolge strafrechtsicher Berurteilung verloren baben,
8. gegen welche bas hauptverfahren wegen
eines Berbrechens ober Bergebens eröffnet ift, bas bie Abertennung ber burgerlichen Ehrenrechte ober ber Gabigleit gur Befleibung öffentlicher Memter gur Folge baben

4. welche infolge gerichtlicher Anordnung in ber Berfügung über ihr Bermogen beichranft finb.

Mitglieber einer Innung, für welche ein Schiebsgericht gemöß bes § 816 Ar. 4 und ber 88 91 bis 91 b ber Gewerbeorbnung errichtet ift, jowie beren Arbeiter find weber wählhar noch mahlberechtigt.

Der Bahltermin wirb burch eine fpatere Befanntmachung veröffentlicht werben. Wiesbaben, 7. Juli 1908.

Der Borfigenbe bes Wahlausichuffes: Borgmann.

Befanntmadung.

In ben nachbezeichneten Anleiben ber Ginbt Wiesbaben find neue Binsicheine ausgegeben u. gmar Wiesbaden sind neue Zinsscheine ausgegeben u. mar:

Bu der Anleihe vom 1. Juli 1879 Buchstade
G. H.; K.: die Zinsscheinreihe 5 jum 1. Juli 1908;

u der Anleihe vom 15. August 1883 Buchstade P.
C. R. G.: die Zinsscheinreihe 4 jum 1. Juli 1908;

u der Anleihe vom 1. August 1880 Buchstade P.
M. R. O.: die Zinsscheinreihe 5 jum 1. August 1908;

u der Anleihe vom 1. August 1898 Buchstade C
die Zinsscheinreihe 2 jum 1. Oftober 1908.

Die Ausgade erfolgt vom 15. des den vorgemoumenen Terminen vorausgebenden Monats ab
dei der Stadtsbeupskasse dahre gegen Rüdgade der
beitessend Zinsscheinanweisungen. Auch fann die

betreffenden Binsideinanweifungen. Auch fann bie fusgabe burch bie ben Inhaber ber Anleibeicheine toftenfreie Bermittelung ber ant ben Sinbichein anwelfungen verzeichneten Binatgefchafte ffatifinben, wobei bemertt wird, das au die Stelle der Genoffen-ichaftsbant von Corgel, Barrifius u Co., die Dred-bener Bant ju Frankfurt a. M. und Beriin getreten

Wiebbeden 9. Juni 1908. 12124

Der Magiftrat.

Befannimadung.

3wei Bein-Rellereiabteilungen unter dem Gebande ber Blücherfdule follen gum 1. Df. tober d. 36. neu vermietet werden. Ange-bote find fpatefiens den I. Auguft d. 36. im Rathaufe. Jimmer Dr. 44, woselbit auch nabere Auskunft erfeilt wird, abzugeben

Biesbaben, ben 24. Juni 1908. Der Magiftrat.

Befannimadung.

Gine Weintellerabfeilung unter dem Ge-werbefchulgebaude an der Wellritftrage foll

Angebote find im Rathaufe, Zimmer Dr. 41, wofelbit auch nabere Mustunft erteilt wird, bis fpateftens ben 1. Muguft b. 3. abzugeben.

2Biesbaben, 23. Juni 1908.

Der Magiftrat.

Staato- und Gemeinbestener.

Die Erhebung ber 2 Rate (Juli, August, September) erfolgt wom 15. Juli ab stragen-weise nach bem ant bem Steuerzettel angegebe-nen Bebeplan und swar:

n Sebeplan und zwar:
An ber Sebestelle Zimmer 17 (weiße Zeitel)
r bie Straßen mit ben Anfangsbuchstaben:
Al am 15., 16. und 17. Juli,
B am 18., 20. und 21. Juli,
C, D am 22., 23. und 24. Juli,
E am 25., 27. und 28. Juli,
F am 29., 30. und 31. Juli,
S am 1., 3. und 4. Angust.
S am 5., 6., 7. und 8. August.
Außerbem werben in Zimmer 17 erhoben:
ie Zugangsstenerposten, Betriebssteuer, Hunsteuer etc.

Un ber Bebeftelle Bimmer 16 igruner Bei-für bie Stragen mit ben Unfangsbuch-

en:
3, K am 15. und 16. Juli,
8 am 17. und 18. Juli,
M am 20. und 21. Juli,
M am 22. und 23. Juli,
D am 24. und 28. Juli,
D am 24. und 28. Juli,
K am 29., 30. und 31. Juli,
K am 29., 30. und 31. Juli,
M am 29., 30. und 31. Juli,
M am 1., 3. und 4. August,
T. U, V am 5. August,
D am 6. und 7. August,
D am 6. und 7. August,
M am 8. August.
Die auf bem Steuerzettel

bes Stadtberings Steuerzeitel angegebene

(Die auf bem (Strafe ift magaebenb. Es liegt im Interesse ber Steuerzahler, bag fie bie borgeichriebenen Sebetage benuten, nur bann ift raiche Beiörberung möglich. Das Gelb, besonbers bie Pfennige, find genan abgnahlen, bamit Bechieln an ber Raffe bermieben

Wiesbaben, 12. Juli 1908. Stabtifche Stenerfolle.

Stabtifche

Sauglinge. Mild. Anftalt.

Erinffertige Cauglingsmild bie Tagesbor-tion far 22 Biennig erhalt jebe minber-bemittelte Mutter auf bas Atteft jebes Argtes Abgabeftellen finb errichtet:

1. in ber Allgemeinen Boliflinit, Befenen-2. in ber Augenheilanftalt für Arme, Rapel-

in ber Augenbeilanstalt für Arme, Kapellenstraße 42, in der Blücherapotheke, Dopheimerstr. 81, im Christlichen Solvia, Oranienstraße 53, in der Drogerie Bernstein, Wellrisstr. 39, in der Drogerie Gilie. Moribstraße 12, in der Drogerie Köller, Hismardring 31, in der Drogerie Korhebl, Abeinstraße 55, in dem Holpis zum bl. Geist, Friedrichstraße 24. in der Krinde, Gustan-Abolfstraße 30/22, in der Krinde, Gustan-Abolfstraße 30/22, in der Krinde, Kuftan-Abolfstraße 31, in dem Städt. Krankenhaus, Schwalbacherstraße 32, in dem Städt. Krankenhaus, Schwalbacherstraße 38, in dem Städt. Schlachthaus, Schlachthaus,

14. in bem Stabt. Schlachthaus, Golachtbausftrafte 24 und in bem Wochnerinnen-Afbl, Schone Mus-

Beftellungen find gigen Ablieferung bes Mtteftes bort au moden.

Unentgeltliche Belehrung über Bilege und Grnabrung ber Kinder und Ausftellung bon Atteften ersolgt in der Muiterberatungsftelle (Marfiftraße 1/3) Dienstags. Donnerstags u. Samstags, nachmittags von 5 bis 6 Ubr.

Bemittelte Mütter erhalten die Mild gegen Ginlendung bes ärztlichen Atteftes bei ber Sanolinasmildenstalt, Schlachtbausftr. 24, die Tagesbortion für 85 Pfennig frei ins Sans

Wiedbaben, Juni 1908.

Der Magiftrat.

Belanutmadung.

Die Cheleute Dachbeder Anion Sill und Quije geb. Ridel, geboren am 9. Auguft 1876 du Saffelbach und 24. Mat 1874 au Saffelbach, gulept Nerostraße Nr. 42 Bb., wohnsoit entziebensich ber Fürsorge für ihre Linder, so bas fie aus öffentlichen Mitteln unterstützt werben müffen.

Bir erfuchen um Mitteilung ibres Aufent-

Wiesbaben, 10. Juli 1908. Der Magiftrat. - Armen-Bermaltung.

Befannimadiung

Um Angabe bes Aufenthalts folgenber Berfonen, welche fich ber Fürforge für bilfebeblirftige Angehörige entrieben, wird erfucht:

entiteben, wird crsucht:

1. des Taglöbners Jakob Bengel, geb. 12. 2.
1853 zu Niedechadumar. — 2. des Taglöbners Johann Bidert, geb. am 17. 3. 1866 zu Schlik.

3. der ledigen Dienstmagd Karoline Bod, geb. 11. 12. 1864 zu Weitminster. — 4. des Schneibergehilfen Beter Buthe, geb. 8. 8. 1862 zu Beiler. — 5. der gelchiedenen Ebefrau Albert Couradi, Lina, geb. Noth, geb. am 11. 12. 1862 zu Beiler. — 6. des Taglöbners Wilhelm Peir, geboren am 17. Sept. 1864 zu Wörsdorf.

— 6a des Büsseliers Albert Berger, geb. am 25. 2. 1872 zu Heuerbach. — 7. des Müblenbauers Wilhelm Fanh, geb. am 9. 1. 1868 zu Oberostleiden. — 8. des Taglöbners Gd. Praund, geb. am 26. 4. 1879 zu Höhr. — 9. der ledigen Maria Gergen, geb. am 7. 9. 1880 zu Koden. — 10. des Fuhrmanns Wilhelm Gruder, geboren am 27. 5. 1864 zu Cichenhahn. — 11. der Ebefrau Theod. Dellmeister, Fbilippine, geb. Crispinus. 10. des Fabrmanns Wilhelm Genber, geboren am 27. 5. 1864 au Cidenhahn. — 11. der Ebetran Theod. Dellmeister, Philippine, geb. Crispinus, geb. am 7. 6. 1872 au Misen. — 13. des Tagl. Mibert Kaiser, geb. am 20. 4. 1866 au Sömmers da. — 14. der Taglöhner Georg Christ, ge. am 8. 12. 1862 au Kemel. — 15. der ledigen Minna Klein, geb. am 25. 2. 1882 au Kudwigsklafen. — 16. des Taglöhners Fadanus Vanheimer, ged. am 27. 3, 1874 au Wiesbaden. — 18. des Taglöhners Radanus Vanheimer, ged. am 28. 8. 1874 au Winsel. — 19. des Tagezierers Kael Rehm, ged. gm 8. 11. 1897 au Wiesbaden. — 20. des Kamindauers Wilhelm Reichardt, geb. am 26. 7. 1823 au Michersleben. — 23. des Schneiders Ludwig Schäfer, ged. am 14. 7. 1888 au Woddach. — 23a des Installateurs Oeinrich Comieder, ged. am 17. 3. 1872 au Krozingen. — 24. des Kansim. Derm. Schnabel. ged. am 27. 4. 1882 au Weilminnster. Schnabel. ged. am 27. 4. 1882 au Weilminnster. — 27. des Kulichers Mag Chondaum, ged. am 29. 5. 1877 au Oberbollendors, ged. am 24. 8. 1872 au Raurod. 26. der ledigen Dienstmagd Karoline Chosfier, ged. am 20. 3. 1879 au Weilminnster. — 27. des Kulichers Mag Chondaum, ged. am 29. 5. 1877 au Oberbollendors, ged. am 28. 4. 1880 au Kura. — 30. der led. Waria Reuß, ged. am 28. 4. 1880 au Kura. — 30. der led. Wargaretha Chnore, ged. 28. 2. 1874 au Heibelderg. — 31. der led. 29. des Raurers Weilhelm Urban, ged. am 3. 12. 1872 au Wünges. — 33. des Taglöhners Chr. Wogel, ged. am 9. 9. 1868 au Weilmerg. — 34. des Taglöhners Priedrich Wilfe, ged. am 9. 8. 1882 au Kunsirden. — 35. der Chefran des Fudbrumans Jakob Jinser, Emilie ged. Am 9. 8. 1882 au Reunfirden. — 35. der Edetan des Fudbrumans Jakob Jinser, Emilie ged. Magenbach, am 9. 12. 1872 au Wiesbaden. — Der Taglöhner Peter Spigner, ged. am 8. 2. 1870 au Schöners feld. — 28. des Taglöhners Chr. Wogel, ged. am 9. 8. 1882 au Reunfirden. — 35. der Chefran des Fudbrumans Jakob Jinser, Emilie ged. Magenbach, am 9. 12. 1872 au Wiesbaden. — Der Taglöhner Peter Spigner, ged. am 8. 2. 1870 au Schöners feld.

Wiesbaben, ben 1. Juli 1908.

Der Magiftrat. - Mrmen-Merwaltung.

Befanntmadung.

Das Afgiseant (Hauptverwaltung) und die Ifgiseabsertigungsstelle Reugasse 6 a find jeht unter Rr. 593 direst an das Fernsprechnen Wiesbaden angeichloffen morben.

Die bisberige Berbindung über bas Stadtamt (Magiftrat) ift fünftig nicht mehr gu benuben,

Wiesbaben, ben 27. Mai 1908.

Stadt, Mtgifcamt.

Befonntmadung.

Der Frudtmarft beginnt wahrend ber Sommermonate - April bis einschl. September um 9 Uhr vormittags.

Wiesbaden, ben 27. Mars 1907.

Stadt, Mitgife 2tmt,

Stabtifches Afgifeamt.

Musichreiben.

Der bisher von bem Sotelbefiper S. Eron ir. als Beinfeller gepachtete Rellerraum unter bem Fenerwehrgebande ift jum 1. Dezember 1908

generweitig ju verpachten, Die Bochtbebingungen lonnen in unferer Re-giftratur Rengoffe Co, Gingang Schulgoffe, ein-

gefeben merben. Bachtgebote find alsbalb an uns einzureichen. Biesbaben, 30. Mai 1908. 12023

In ber Abolfsallee zwifchen Abelheibstrafe und Robel foll im Juli mit bem Umban ber Mittelallee n Moiaif begonnen merben. Bis babin muffen alle noch fehlenben ober eine ju verändernben Saus-anschliffe an die Kabelneye, das fradifice Rabelney ober die Saupt-Baffer- und Gasteitung fertiggeftellt fein,

Befannimadung.

Unter hinweis auf Die Befanntmachung bes Magiftrais vom 1. November 1906 über die fünfsjährige Sperrzeit für Aufbrauch ber neuen Straftenbeden werben baber bie beteiligten Sausbefiger und Grundftudseigentilmer aufgeforbert, umgebenb bei ben betreffenben ftabtifchen Bauverwaltungen bie Musführung ber noch notwendigen Anichlugarbeiten au begutrogen.

Diebbaben, 24. Juni 1908,

Städtifce Stragenbauamt.

Befannimadung.

In der Geisberg-Straße zwischen Taunusstraße und Aboljsberg soll im Juli mit dem Umbau der Gebwege in raubes Mosaif begonnen werden. Bis dabin mussen alle noch feblenden oder eiwa zu verändernden Sausanichlüsse an die Kabelnehe, das flädrische Kanalneh oder die Saupt-Basser und Gasleitung
sertiggestellt sein.

Unter hinweis auf die Bekanntmachung bes Magistrats vom 1. November 1906 über die fünsiährige Sperrzeit für Ausbruch ber neuen Strassenbeden werben baber die beteiligten Hauberbeiter und Grundstückseigentumer aufgesorbert, umgebend bei den betreffenden städt. Bauberwaltungen die Ausführung der noch notwendigen Anschlußarbeiten zu beantragen.

Wiesbaben, ben 3. Juli 1908.

Stabt. Strafenbauamt.

Betauntmadung.

In ber nörblichen Rerotal-Straße swifchen heinrichsberg und haus Rr. 41 foll im Juli mit dem Umbau des nördlichen Gehweges in Mojaif begonnen werden. Bis dahin muffen alle noch fehlenden oder etwa noch zu verändernden Saus-anschliffe an die Rabelneze, das flädtische Kanal-nets oder die Haupt- Wasser und Gasleitung fertig-gestellt sein.

Unter Hinweis auf die Befanntmachung des Magistrats vom 1. Rovember 1906 über die fünftährige Sperrzeit für Außenuch der neuen Straßendeden werden dasse die beteiligten Hausbestiper und Grundfüdseigentimer aufgefordert, umgehend bei den betreffenden städtischen Bauverwaltungen die Ausführung der noch notwendigen Anschlußarbeiten un benotragen. ju beantragen.

Biesbaben, ben 13. Juni 1908,

Ctadtifches Ctragenbauamt.

Nichtamtlicher Teil.

Connenberg.

Befannimadung.

Es ift bie Wahrnehmung gemacht worben, bag auf einer großen Ungabl bon Grundftuden Untraut wuchert.

Durch bas Ueberfliegen bes Unfrautsamens werden bie Rachbarn geschädigt, weil baburch bas Unfraut auch auf beren Grundstiede über-

Es ergeht baber an alle in Betracht tom-menden Grundbesiber hiermit die Auffor-berung, das Unkraut in einwandsfreier Beise binnen 14 Tage zu beseitigen, andernfalls ge-gen die Säumigen im Zwangswoge vorgegan-gen mirh

Connenberg, 8. Juli 1908.

Die Belbboligeibehörbe. Buchelt, Burgermeifter.

Befannimedung.

Camtliche Mannichaften ber Pflichtfeuer-wehr, bestehend aus allen manntichen Ginwoh-nern Sonnenbergs, welche vom 1. Juli 1878 bis 31. Dezember 1883 geboren find und nicht ber freite. Heuerwebr angehören, ober nach ber Reg.-Kenerlöschvolizei-Berpronung befreit find, baben am Freitag, ben 17. Juli d. J., abends 61/2 Uhr, zur llebung am Spripenhaus (Rathaus) zu ericheinen.

Unpfinttliches Ericheinen ober Fernbleiben-ben wirb noch b 11 ber Feuerlofch-Boligei-Ber-orbnung bestraft.

Sonnenberg, 14. Juli 1908.

Die Orispoligeibehörbe. Budelt, Bürgermeifter. Kuranstalt Dr. Abond, Parkstrasse 30. Schroeter, Frau Rentier, Reval Botel Adler Badhaus, Langg. 42, 44 u. 46.

Hirschberg, Kaufmann, Berlin

Hotel zum neuen Adler, Goethestr 16.
Stein, Leipzig — Richter, Leipzig — Wolff,
Philologe, Leipzig — Streiff, Lehrer, Zürich —
Steinemann, Lehrer, Zürich — Staub, Lehrer,
Zürich — Brandenberger, Frl. Lehrerin, Zürich
Krökmann, Frau, Bochum — Rösch, Leipzig —
Lehm mit Frau, Göttingen

Hotel Allees a al, Taunusstrasse 3.

Krafft mit Frau, Leipzig — Schnetzer mit Familie, Berlin — Mainzer, Dr. mit Frau, Frankfurt — Jaegler, Rentier, Siegburg — Fix, Rentier, Wien — Homberg, Rendant, Unna. — Hoffmann, Rentier, Neustadt

Bayeriseher Hof, Delaspeestr. 4.

Müller, Kaufmann Neukirchen — Kipp, Advokat Indianapolis — Loos, Fabrikant, Chemnitz — Uhlig, Hotelbesitzer, Neukirchen — Gertel, Kaufmann Neukirchen — Schneider, Kaufmann, Neukirchen — Groser Kaufmann, Neukirchen — Püschmann, Fabrikant, Chemnitz — Lorenz, Ziegeleibesitzer Neukirchen

Belgischer Hof, Spiegelgasse 3. Schayer, Frau, Warschau — Jungbluth, Fri., Washington

Hotel Bellevue, Wilhelmstr. 26.
Lemberg, Apotheker, Moskau — Mayer,
Rechtsanwalt mit Frau, Neuyerk — Lemberg,
Ingenieur, Moskau

Hotel Bender, Häfnergasse 10.
Schmidt, Züfich — Ganz, Fräulein Zürich —
Hoepfner, Lehrerin, Zürich — Lutz, Fräulein
Lehrerin, Weimar — Peters, Fabrikant, Weimar
Hartmann, Lehrer, Zürich.

Hotel Berg, Nikolasstrasse 27.

Seeligmann, Frau Hamburg — Schäfer Amsterdam. — von der Andel, Amsterdam — Wuldop, Bentier, Amsterdam — Hellmann 2 Hrn.

Acasterdam — Pree, sen., Rotterdam — Hobaren, Fräulein, Rotterdam — de Pree, 2 Herren,

Amsterdam — Balke, Oberhausen — Pfeiffer mit Familie, Wesel — Birnbaum, Ocisnitz

Hotel Biemer, Sonnenbergerstr. 11. Saul; Dayton — Carr, Dayton

Hotel Bingel, Nerostrasse 7. Austenk, Arnheim — Gasniere, Paris

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12.

Berger, Rent., Dresden. — Lohmann, Fabrik.

tes. mit Frau, Herbede — Balzer, Architekt,
Hamburg — Manhof, Frau, Augsburg — Hauptmann, Kaufmann, Hamburg — Brinkmann,
Minden — Niederhöfer mit Familie, Baltimore

Zwei Böcke, Häfnergasse 12. Schweiger, Eisenbahnsekretär mit Frau, Hannover

Hotel Burghof, Langgasse 21-23 u. Metzgergasse 30-32. Andersen, Ing., Düsseldorf — Kreiner, In

Andersen, Ing., Düsseldorf — Kreiner, Ing.,
Düsseldorf — Hug, Lehrer mit Frau, Birmensdorf — Trub, Lehrer, Zürich — Weiss, Lehrer,
Zürich — Keller, Lehrer, Zürich — Schellenberg,
Lehrer, Zürich — Maag, Lehrer, Winterthur —
Schürer, Zürich — Schweizer, Zürich — Sielle,
Ingenieur mit Tochter, Antwerpen

Central-Hotel, Nikolasstr. 33.
Carrari, Dr. med. Hildesheim. — Bodenheim, mit Frau, London — Richter, Kaufmann, Schwerte — Wörmann Fräulein, Darmstadt — Dimitsi, Kaufmann Hamburg — Lohmüller, Notar, Stuttgart — Dambach, Notar, Stuttgart Klein, Stuttgart — Alten, Kaumfmann mit Frau Remscheid — Mäkler, Kaufmann mit Frau Stuttgart.

Hotel Christ mann, Michelsberg 7.
Fritz, Kaufmann, Freiburg — Harig mit Fr.,
Braunschweig — Rixecker, Völkingen — Kohler, Völklingen — Franz, Verwalter, Völklingen
— Bauer, Völklingen — Stumpf, Fürth

Hotel and Badhaus Continental, Langgasse 36.

Hess, Kaufmann mit Familie, Frankfurt — Willner Student, Warnau

Hotel Dahlheim, Taunusstrasse 15. Moser, Gutsbes. mit Frau, Rotterdam

Darmstädter Hof, Adelheidstr. 30. Liponski, Hagen — Hachez, Berlin — Kleinhuten, Kaufmann, Burgdam — Reubner, gs. Oberförster, Rötgen — Schneider, Hagen — Greese, Beamter, Hagen — Send, Obererbach

Deutsches Haus, Hochstötte 12. Reymuth, Kaufmann, Berlin

Hotel Deutscher Kaiser, Marktplatz 3.

Katz Kfm., Lüdenscheid — Wolff Ingenieur
mit Familie, Hannover — Plötz mit Frau, Essen
— Krause mit Frau, Amsterdam — Steffens,
Brooklyn — Schmidt Brooklyn

Die tenmihle, (Kuranstalt), Parkstrasse 44.
Laitinen, Hotelbes, Wiberg — Braun, Di-

Hotel Einhorn, Marktstrasse 32.
Schweitzer, Student, Heidelberg — Blank, Ingenieur, Köln — Löwenbeim, Berlin — Wasermann, Kaufmann, Mannheim — Ludwig, Kaufmann, Elberfeld

Englischer Hof, Kranzplatz 11.

Mosler, Frau, Berlin — Dendes, Frau, Düsseldorf — Glück, mit Fran Budapest

Körnerstrasse 7, Ecke Kaiser Friedrich-Ring.

Madel mit Frau, Remscheid — Wolf Dr.
med., Hamburg — Hensel 2 Fräulein, Berlin —

med., Hamburg — Hensel 2 Fräulein, Berlin — Schönberg, Beamter mit Frau, Zürich — Hofmann Lehrer, Zürich — Krimmer, Lehrer, Zürich — Madel, Fabrikant, Remscheid — Schnürpel mit Frau, Remscheid

Hotel Erbprinz, Mamitiusplatz 1.

Bohme, Kaufmann, Dessau — Bruss, Kaufmann, Köln — Meurer, Düsseldorf — von Dugne
Pfarrer, Holland — Behle mit Frau, Elberfeld —
Klee, Kaufmann, Hanau — Plitt, Kaufmann,
Biedenkopf — Bechtel Pooli — Cope, WestChesten — Neumann, Kaufmann, Düsseldorf

Europäischer Hof, Langgasse 32.

Hermann Bürgermeister, Hoffnungsthat —
Barth, Kaufmann, Stuttgart — Nolle, Landmesser, Hagen — Vahlbruer, Nordhausen — Diederich, Nordhausen — Raphengst, Lauenburg —
Pflaum, Nürnberg — Strauss, München

Frankfurter Hof, Webergasse 37.
Pieper mit Frau, Stettin — Besser, Schriftateller Dr., Berlin — Dünke, mit Frau, Posen
— Walther, Gotha

Dr. Friedländers Sanatorium Friedrichshöhe, Leberberg 14. Nahm, Kaufmann, Heilbronn

Friedrichshof, Friedrichstr, 35.
Ludwig mit Frau, Leipzig — Rehren Prof.,
Aurich — Zinsen, Kaufmann mit Frau, M.-Gladbach — Schmitt, Frau Rent., M.-Gladbach —
Gruner, Kaufmann, Kassel — Stamm, Frau,
Remscheid — Hilger, Frau Remscheid

Hotel Fuhr, Geisbergett. 3.
Schlegel, Fabrikant, Hagen — Mahn, Dort-

Grüner Wald, Marktstr. 10.
Saalfeld, Kaufmann, Limburg. — Hartmann, Kfm. mit Frau, Köln — Thielen, Mülheim — Goebel, Köln — Friedrichs, Kaufmann, Paris — Neuburger, Frankfurt — Einstein, München — Schmidt, Berlin — Brand, Berlin — Elkan, Hannover — Haas, Berlin — Kuhlmann, Berlin — Kirchner mit Frau, Frankfurt — Benold, Chleago — Kneipp, Hamburg — Engels, Remscheld — Ackermann, Remscheid — Pfeninger, Zürich — Nievergeidt, Lehrer, Zürich — Sing, Lehrer, Zürich — Lutter, Lehrer, Zürich

Hotel Hahn, Spiegelgasse 15. Scheidt Ingenieur Moskau Hansa-Hotel, Rheinstrasse 18.

von Witzleben, Baron, Berlin — Swammayer, Philadelphia — Schmidt, Kaufmann, Darmstadt — Schmidt, Fräulein, Darmstadt — Preuss Ingenieur, Viersen — Schuster, Frau, Markneukirchen

Hotel Happel, Schillerplatz 4.

Hartmann, Bautechniker mit Frau, Ulm —
Kramer, Elberfeld — Krebs, mit Sohn, Nürnberg — Jung mit Frau, Dresden — Mauersberg,
Niederdorf — Riha, Chemnitz —, Grünert mit
Frau, Wetzlar — Haensel mit Frau, Neu-

münter

Hotel Prinz Heinrich, Bärenstr. 5.

Hausen, Haufmann, Heide

Hotel Hahensollern, Paulinenstr. 10. Bernstein mit Frau Meuselwitz - Loeb, Fabrikant mit Frau, Neuwied

Hotel Hollandischer Hof, Rheinbahnstrasse 5.

Leven, Redakteur erlin — Tuerer, Lehrer, Zürich — Zuppinger, Lehrer, Altstetten — Forster Zürich — Remis, Seminardirektor und Schulrat, Köpenick — Lanzenstadt mit Familie, Schöneberg — Agmole mit Familie, Schöneberg — Binderleld, Kaufmann, Friedberg

Vier Jahreszeiten, Kalser Friedrichpt. 1. Hubert, Frau Brüssel — Burlard, Brüssel Hotel Impérial. Sonnenbergerstr. 16. Demschenko, Ing. mit Familie Kiew.

Kaiserbad, Wilhelmstrasse 49
Scherer, Regierungsrat mit Frau, Traunstein
Kaiserhof (Augusta-Viktoria-Bad),
Frankfurterstrasse 17.

Locher Kaufmann, Bern — Kirpal Prof; Dr., Prag

Privathotel Goldene Kette, Goldg. 1. Prozeller, Würzburg

Hotel Krug, Nikolasatrasse 25.

Heimburg mit Frau, Breckel — Hahn, Kaufmann mit Familie, Strassburg — Schubert, Kaufmann, Hamburg — Harteng, Kaufmann mit Frau, Hamburg — Graf, Lehrer, Wolfhalden — Castrikum, Kaufmann mit Frau, Amsterdam — Gotze, Kaufmann, Amsterdam — Wemmers, Köln — Schwietz mit Familie, Berlin — Langhlin, Fräulein, Cleveland — Engelmann, Kaufmann mit Frau, Posen — Pletscher, Lehrer, Schaffhausen

Hotel zum Landaberg, Häfnergasse 4. Wuest, Kaufmann, Brooklyn — Stein, Brooklyn — Brüsch, Frankfurt

Weisse Lilien, Häfnergasse 8.

Trapp, Frau Rentier, Landau — Redecker, mit Frau, Marienwerder — Wendt, Fräulein Braunschweig — von Eberstein Frau Baronin, Berlin — Jakobi, Piarrer, Rudersdorf — Uotel Mehler, Mühlgusse 7.

Lancelle Leutnant, Wesel — Menzel, Leutnant, Leipzig — Oibt, Frau Prof. München — Brugger, Fräulein Lehrerin, Berchtesgaden

Hotel Meier, Luisenstrasse 12.
Prinzler, Lehrer mit Frau, Berlin — Böhme.
Kaufmann mit Frau, Onne.

Metropole und Monopol, Wilhelmstrasse 6 und 8.

Seel, Kaufmann, Paris — Skinner mit Frau, Los Angelos — Hertz, Rechtsanwalt mit Frau, Münster — Labandter, Berlin — Müller, Hamburg — Kertschen, Berlin — Jonas mit Familie, Neuyork — Sternberg, Düsseldorf — Mendel, Kaufmann, Berlin

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedrich-Platz u. Wilhelmstrasse.

ten Cate, Almelo. — Damon, Fr., Neuyork-City. — Böker, 2 Herren, Remscheid. — Sieger, Amsterdam. — Edinborn m. Fr., Philadelphia. — Hartenek, Grunewald. — Ross m. Fr., Brooklyn. — Jung, Warschau. — Hempton, Fr., Neu-Bedford. — van Wulfften-Palthe, Almelo. — Delchunty, Fr., Neu-Bedford. — Me. Pennalurz m. Fam. u Bed. Madrid. — Michle, Fabrikbesitzer mit Fam., Chicago. — Ramsperger, Reutlingen. — Harris, Chicago. — Traub, Frl., Reutlingen. — Peleger, Chicago. — Harris, London.

Hotel Nizza, Frankfurterstr. 28. Helm Frl., Neuyork. — Glary Frl., Neuyork.

Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15.
Rohkraemer, Ohligs. — Baer Frankfurt. —
Schmander m. Frau, Metz. — Wolff, Berlin. —
Antoni, Apotheker mit Frau, Weener. — Wolff,
Berlin. — Wagner, Bentner, Homburg v. d. H.
— Zegewitz, Bensheim. — Held, Stuttgart. —
Herzield, Steele. — Lange, Hotelbesitzer, Remscheid. — Sternberg, Essen. — Waanders, Zuttle.
— Waandes, Zurllen — Fink, Rentner mit
Frau, Amerika. — Scheel, Leipzig. — Ulmer
mit Frau, Köln. — Engst, Nürnberg.

Prof. Pagenstechers Klinik, Elisabetheastr. 1.

Hunter, Frl., Fleet Hants. — Thomas, General, Livoro. — de Chassy, Avignon. — Brodstone, Fr., Camberwell.

Palast Hotel, Kranzplatz 5 u. 6. Harttlinger mit Frau Berlin. — Jagenberg, Rentner mit Familie, Neuyork. — Klassi, 2 Frl., Zürich.

Pariser Hof, Spiegelgasse 9.
Strunk, Fabrikbes, mit Frau, Vistz. — von
Pfuhl, Berlin. — Tegge, Prof., Ratibor. — Engelhardt mit Frau, Altenhundem — Sonnenfeld,
Direktor, Berlin.

Hotel Petersburg, Museumstr. 3.
Evenstone, Neuyork. — Stoeber, Neuyork.

- Haechrich, Rochester. — Stritz, Philadelphia.

- Jaeger, Philadelphia. — Kister, Fr., Leipzig.

- Herfurth, Lehrer, Leipzig. —

Pfülzer Hof, Grabenstrasse 5.

Jost mit Frau, Schwetzingen. — Welbach mit Frau, Schwetzingen. — Grossmann Student, Berlin. — Niemann, Student, Berlin. — Holthusen mit Frau, Osten. — Knepelskamp, Sekretär, Dortmund. — Sleck, München. — Schäffer mit Frau, Köln. — Homburg mit Nichte, Köln. — Becker Metz. — Maruai, Professor, Gospie. — Travia, Krofessor, Gospie. — Miodrich, Neu-

Zurguten Quelle, Kirchgasse 3.
v. Ritter, Fr., Brüssel. — Tauber, Apotheker, Steele. — Tauber Elberfeld — Kübler Lehrer, Wadenswil. — Vögeler, Lehrer, Zürich. — Kübler, Lehrer, Zürich. — Sehmid, Lehrer, Zürich. — Wieland Lehrer, Zürich. — Haugarten, Lehrer, Zürich. — Knabenhaus, Hinril.

Quellenhof, Nerostrasse 11. Nelnbach, Weinhindler, Partenheim. Konschak, Student, Luckau.

Hotel Quisisani,
Parkstr. 5 u. Erathstr. 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12.
von Wedelstaedf, Frau Gelsenkirchen. —
Henny, Brüssel. — de Roords, Frau Eentner mit
Begleitung, Brüssel.

Hotel Reichshof, Bahnhofstr. 16.

Volger, Dr. med. Berlin. — Hauser, Rent.
mit Frau, San Franzisko. — Luttringer, Rent.
mit Frau, San Franzisko. — Luttringer, Rentn.,
San Franzisko. — Briefs, Bacharach. — Buelny,
Mühlhausen.

Hotel Reichspost, Nicolasstr. 16-18. Meune, Hotelbesitzer mit Frau San Franzisko. - Purger Landrichter m, Fr., Dortmund - Windolff, Polizeirat, Berlin. - Hill Wurfrath. - Natorp, Wülfrath. - Lange Wülfrath. - Schmid, Lehrer, Zürich .- Schmidt Lehrer Zürich. - Par, Lehrer, Zürich. - Brunner Lehrer, Zürich. - Lips Lehrer Zürich. Schöneberger, Lebrer, Zürich. - Koleg mit Frau, Bremen, - Wittenstein mit Familie Münsfer. - Wiedemann, Lehrer mit Frau Gera. --Geege, Ingenieur, Halle. - Flaad, Lehrer, Zurich - Weber, Lebrer Zürich. - Haumann Lebrer, Zürich - v Kobbe, Düsseldorf, -Bendix Fran mit Techter Dortmund. -- Abraham, Elberfeld.

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16.
Dunks mit Familie, Amerika, — Kleine,
Zürich. — Lambert, Frj., Zürich. — Mayer, Frl.,
Zürich. — Zehnder Zürich. — Bind Frl.,
Zürich. — Ekern, Zürich. — Stiefel, Zürich. —
Wydler, Zürich. — Nenhaus, Zürich. — Lubin
mit Sohn, Paris. — Kleipool, Frau mit Fam.,
Schiedam. — Schreer Offizier Freiburg. — Lehmann, Offizier, Odelsburg. — Hoppe. Offizier,
Freiburg. — Christmann, Dr. wed. mit Frau,
Laneburg. — de Wippele mit Frau Brüssel. —

Ostemann mit Frau Haltern i. W. — Elsbach mit Frau Barmen. — Holyoaks, 2 Herren, Queenland.

Ritters Hotel u. Pension, Taunusstr. 45, Rosenberg, Hannover. — Barkhoff, Sekretür, Hannover — Muting, Berlin. — Gibson, Bischof, Südafrika. — Herweling, Frl. Rent. Cenrath

Römer bad, Kochbrunnenplatz 3.
Ruthemeyer, Nürnberg. — Bräutigam, Stadtrat, Freienwalde. — Loeb m. Frau Mutterstadt.
Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9.

Holel Rose Kranzplatz 7 8 u. 9. Ludwig, Referendar, Bonnak, - Sponer, Frau mit Tochter, Zittau.

Goldenes Ross, Goldgasse 7. Kjimanck mit Frau, Gleiwitz. Welsses Ross, Kochbrunnenplatz 2.

Lohmeyer, Lehrer mit Familie, Osterode. — Schöbigen, Fr. Rent., Bremen. — Doemmerle, Fr., Ludwigshafen. — Roquette m. Fr., Breslau. Hotel Royal, Sonnenbergerstrasse 28.

Boyd, Fr., Paris. — Boyd, Frl., Neuvork. de Hanzen, Exzell., Wirkl. Staatsrat, Odessa Russischer Hof, Geisbergstr. 4.

Freund, Frl. Lehrerin, Mühlhausen i. Th. → Werenburg, Frl. Mühlhausen i. Th — Kleemann, Frl., Hadamar.

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 3.

Hurtig mit Frau, Berlin. — Vogelstein mit
Sohn, Sagen.

Kuranstalt Dr. Schloss, Sonnenbergerstrasse 30.

Demischrukow, Fr. mit Pflegerin, Kieff, Zum goldenen Stern, Grabenstr. 28 Tauseneit, Gutebesitzer, Pfshemisheim. --Schmerr, Fabrikat, Saarbrücken. -- Müller mit

Frau, Stuttgart. — Jägden, Mainz.

Tagnus-Hotel, Rheinstrasse 19.

Hahn, Düsseldorf. — Zsch, Fabrikant, Coes.
feld. — Mangain, Rent., Paris. — Flüger, Dortmund. — Wimmer, Rent. mit Tochter München.

— Seniaer Advokat, Paris — v. Schmeling, Major, Berlin. — Felkers, Fr. Rent. mit Schwester, Rotterdam. — Fuchs Fr. Pastor, Oberwinter. — Fuchs, Frankfurt. — Walker, Frl. London. — Bürgers mit Frau Paris. — Findelsen, Oberlent., Berlin. — Schäfer, mit Tochter Düsseldorf. — Sturm Fr. Rent., Köln. — Borchers,

Gutabes, mit Fran, Hannover.

Hotel Union, Neugasse 7.

Spilger, Grünstadt. — Zölsch, Koblenz. —
Evers mit Frau, Emmerich. — Gugerli, Lehrer,
Zürich. — Ehrensberger, Lehrer, Zürich. — Ehrensberger, Lehrer, Zürich. — Heppeler, Lehrer,
Zürich. — Zollinger, Lehrer Dr., Zürich. — Guber, Bektor Dr., Zürich. — Höhn, Lehrer, Zürich. — Heuser, Lehrer, Zürich. — Zürcher,
Lehrer, Zürich. — Belner, Lehrer, Zürich. —
Erandenburger, Lehrer, Zürich. — (Zollinger,

Erandenberger, Lehrer, Zürich. — (Zoflinger, Lehrer, Zürich. — Hofz, Hehrer, Zürich. — Angst Lehrer, Zürich. — Graf, Lehrer, Zürich. — Damm, Frl., Blankenburg Hotel Vater Rhein, Bleichatz. 5,

Schuhbiker, Lehrer Zürich. — Jucker, Lehrer, Zürich. — Ginzick, Lehrer Zürich. — Mülthaupt, Lehrer Zürich. — Bauer, Lehrer Zürich. — Drey, Lehrer Zürich. — Furer, Lehrer, Zürich. — Hinter Lehrer, Zürich. — Ragi, Lehrer, Zürich. — Hinter Lehrer, Zürich. — Ragi, Lehrer, Zürich. — Szwoneck, Düseldorf. — Voss, Düsseldorf. — Buchwald Dr., Neustrelitz. — Stabenow Frl., Neustrelitz. — Keller, Plauen. — Schmid, Redakteur, Stuttgart. — Müller mit Frau, Chicago. — Pfalmann, Düsseldorf. — Kaake, Düsseldorf. — Diefenbruck, Düsseldorf. — Franze, Düsseldorf. — Khensin, Zahlmbister-Aspirant, Frankfurt. — Müntser mit Frau, Werder.

Viktoria-Hotel u. Badhaus, Wilhelmstrasse 1.

Lauturp, Hamburg. — Jenkins, Fr. u. Frl.,
Albany. — Hulsmann, Neuyork. — Hartwid,
Haag. — Gorbatowsky, Moskau. — Hartwid,
Fr. Dr., Holland. — Kleiser, Köln. — Körner,
Bergwerksbes. Dr., Nicolance — Schaars Fr.,
E'Gravenhage. — Sprengel, Bergassesor, Bad.
Nauheim.

Hotel Vogel, Rheinstrasse 27.
Süss, Prokurist mit Fam., Nürnberg. — Feldmann, Fabrikant mit Frau, Remscheid. — Hassler Lehrer, Zürich. — Heusser, Lehrer, Zürich. — Kuhn, Lehrer, Zürich. — Gallmann, Lehrer, Zürich. — Ulrich Lehrer, Zürich. — Bachmann, Lehrer, Zürich. — Peter, Lehrer Zürich. — Egli, Lehrer, Zürich. — Spillmann, Lehrer, Zürich. — Spillmann, Lehrer, Zürich. — Hausly, Lehrer, Zürich. — Freihofer, Lehrer, Zürich. — Oerholder, Lehren, Zürich. — Zweife, Lehrer, Zürich. — Huber, Lehrer, Zürich. — Lehrer, Zürich. — Huber, Lehrer, Zürich. — Huber, Lehrer, Zürich.

Hotel Weins, Bahnhofstrasse 7. Forst Solingen. - Hanufch, Katzeneln'l bogen. - Schmitges, Rent, mit Frau, Krefeld. - Schmitges jr., Krefeld. - Hartung, Charlottenburg - Schnahmeier Rad Oeynhausen. -Kemena, Bad Oeynhausen. - Falk mit Frau, Wanne. - v. Toczglowski, Köln. - Hafner Lehrer Zürich. - Schlatter, Lehrer, Dürsten. -Gutelmann, Lehrer, Zürich. - Gubler Lehrer. Altsteten. - Coray, Lehrer, Zürich. - Walder, Lehrer, Zürich. - Brunner, Lehrer, Zürich. -Egli, Lehrer Hewliberg. - Weiss, Lehrer, Zurich. - Gisler Lehrer Zürich. - Hauser Lebrer Wangen, - Maggli, Lehrer, Wetzikon, -Kündig, Lehrer, Kilchberg. - Grat Lehrer, Zürich. - Würmli, Lehrer Zürich. - Klauser, Lehrer, Zürich. - Schneider, Belgdorf.